

Der Kurrier

SILVESTER 2020

Wir sind **VRM**

**Wir wünschen all unseren Lesern,
Kunden und Zustellern ein frohes
und gesundes neues Jahr.**

Verlag & Redaktion

Foto: photoschmidt / AdobeStock



Gerne sind wir für Sie da – gerade jetzt!

Einfach anrufen: 06182.23970 oder www.albero-immobilien.de



Rechtsanwältin Dr. Sabine Kaden
Telefon: 06182/200685 • Fax: 06182/200683
E-Mail: rechtsanwaeltin@dr-sabine-kaden.de

§ Erbrecht - Mietrecht - Allgemeines Vertragsrecht
Trotz Corona bin ich für Sie da!
Keilmannplatz 3 • 63533 Mainhausen/Zellhausen

Deutsches Rotes Kreuz
Helfen Sie uns helfen.
Aus Liebe zum Menschen.
Spendenkonto: 41 41 41
BLZ: 370 205 00
www.DRK.de

antik- und modernpolsterei
neubezug, reparatur,
designberatung.
ALEXANDER BEHM
Friedrich-Ebert-Straße 4
63512 Hainburg
Tel. 06182-9936-17 Fax -21
Mobil 0160-98920728
E-Mail: alexander.behm@gmx.de
www.polster-behm.de

Die Fastnacht im Schlumberland lebt!

Digitales Gemeinschaftsprogramm in 2021

SELIGENSTADT (mpt). Auch wenn kurz vor der Jahreswende viele nicht oder noch nicht an die „Fünfte Jahreszeit“ denken, rückt die Fastnacht 2021 in Seligenstadt dennoch immer näher – und das auch in Zeiten von Corona. Manchen wird die gewohnte Schlumber-Fastnacht fehlen, es wird keine Sitzungen geben, kein Prinzenpaar, keinen Hexenrummel und keinen Rosenmontagszug. Doch es gibt gute Nachrichten: Die Schlumber müssen auch im Jahr 2021 nicht ganz auf ihre Fastnacht verzichten. Bereits seit Monaten bereiten der Heimatbund Seligenstadt, die Seligenstädter Fastnachtsfreunde, die kfd Seligenstadt, die TGS-Karnevalabteilung und die Harmonie Froschhausen ein gemeinsames buntes Fastnachts-Programm in einem neuen Format vor: Unter dem Motto „Fernseh‘ an und mitgemacht, wir feiern Sellestädter Fassenacht“ gibt es erstmals ein digitales Gemeinschafts-Fastnachtsprogramm, das am 6. Februar über einen YouTube-Kanal zu sehen ist. „Die beteiligten Vereine haben einiges an Überraschungen geplant und sind stolz, dass sich so viele Fastnächter bereit erklärt haben

mitzumachen“, so die Fastnächter. Alle Filmaufnahmen seien coronakonform aufgezeichnet worden, also unter Einhaltung aller vorgegebenen Bestimmungen, ohne Publikum, zum Großteil im Freien und wenn in geschlossenen Räumen, dann mit dem notwendigen Abstand. „Alle Fastnächter können sich schon heute auf ein buntes, lustiges, abwechslungsreiches Programm freuen“, erklärt Traudel Höfling und kündigt an, dass weitere Informationen über das Projekt, also wie, wann und wo der Film zu sehen ist, in den kommenden Wochen veröffentlicht werden.



Sie alle erarbeiten derzeit ein Online-Fastnachtsprogramm.
Foto: SeligenStadtMarketing

Böllerverbot nicht nur in der Altstadt

Gerheim: Krankenhäuser und Feuerwehr entlasten

SELIGENSTADT (mpt). Bereits seit dem Jahr 2009 gilt in Seligenstadts Altstadt mit Markt- und Freihofplatz zum Schutz der Fachwerkhäuser ein generelles Feuerwerksverbot. Im Zuge der aktuellen Allgemeinverfügung des Kreises Offenbach, nach der das Abbrennen von Feuerwerkskörpern an Silvester (31. Dezember 2020) und an Neujahr (1. Januar 2021) coronabedingt im ganzen Kreisgebiet untersagt ist, ist das Verbot in diesem Jahr auf das gesamte Stadtgebiet Seligenstadts ausgeweitet. „Was bisher

aufgrund des bundesweit geltenden Sprengstoffgesetzes lediglich für die Altstadt galt, gilt nun für ganz Seligenstadt – sowohl im gesamten öffentlichen wie auch im privaten Bereich“, informiert Erster Stadtrat Michael Gerheim und fügt ergänzend hinzu: „Vor dem Hintergrund der anhaltend hohen Infektionslage sollen somit die bereits hoch belasteten Krankenhäuser um die sonst vielfach notwendigen Einsätze durch Feuerwerk entlastet werden. Wir bitten daher um das Verständnis unserer Bürgerinnen und Bürger.“

WICHTIGER HINWEIS

Die Ausgabe dieses Anzeigenblattes enthält Prospektbeilagen, in denen unter anderem für Feuerwerkskörper geworben wird. Feuerwerkskörper dürfen aufgrund neuer gesetzlicher Bestimmungen in diesem Jahr nicht verkauft werden. Aufgrund der Vorlaufzeit bei der Produktion der Prospektbeilagen war ein Austausch der Beilagen technisch nicht mehr realisierbar.

Wir weisen deshalb ausdrücklich darauf hin, dass in dieser Ausgabe enthaltene Angebote zu Silvesterfeuerwerk nicht gültig sind und solche Produkte von den Handelsunternehmen auch nicht zum Verkauf angeboten werden. Wir bitten Sie, diese wesentliche Information bei der Lektüre der entsprechend betroffenen Prospekte und im Hinblick auf Ihren Einkauf zu beachten.
Alle anderen Angebote behalten selbstverständlich ihre Gültigkeit.

Werkmann, Jost u. Gärtner
Kunststoff-Fenster u. Jalousetten GmbH
Eigene Fertigung und Montage von:
Kunststoff-Fenster und Haustüren für Alt- und Neubau in allen lieferbaren Farben
Dieselstr. 5 - 63329 Egelsbach
Tel.: 0 61 03 / 20 56 90 - Fax: 0 61 03 / 20 56 918
www.wjg-egelsbach.de - info@wjg-egelsbach.de

- super günstig -
Pflasterarbeiten / Zaunsetzung - alles aus einer Hand.
Ihr Meisterbetrieb auch für:
Gartenneuanlagen und -Pflege, Gartengestaltung, Pflasterarbeiten
Haus und Garten GmbH • Siemensstraße 5 • 63128 Dietzenbach
Telefon: 0 60 74 - 88 11 48 • FAX: 0 60 74 - 88 11 43
info@hausundgartengmbh.de • www.hausundgartengmbh.de

Polsterei
Le Canape

Meisterbetrieb
Riedl & Neff GbR
● Reparaturen ● Aufarbeiten
● Neubeziehen von alt über modern bis design
● Sonnenschutz ● Teppichböden
Kostenvorschläge unverbindlich und kostenfrei
Langener Straße 6
64390 Erzhausen
Telefon 0 61 50 / 98 02 49
Polsterei-LeCanape@t-online.de
www.polsterei-lecanape.de

Steinmetzbetrieb
Hanauer Landstr. 94
63538 Großkrotzenburg
Tel. 06186-1734 • Fax 06186-8795
www.steinmetz-detzner.de
● Grabmale
● Sandsteinrestauration
● Treppen
● Natursteinarbeiten

Polnische Firma bietet günstig:
Fassaden, eigenes Gerüst, Maler- und Tapezierarbeiten, Fliesen und Trockenbau, Dämmung und Renovierungsarbeiten
Telefon 0177 2804777

BEILAGENHINWEIS
Einem Teil unserer Auflage liegen Prospekte der folgenden Firmen bei:

SEGMÜLLER

#SPDbthörtzu
spdfraktion.de
Lassen Sie uns reden!
Gemeinsam aus der Krise – Was haben wir erreicht, was haben wir vor?

Sprechen Sie mit:
Jens Zimmermann
MdB
Fr., 22. Januar 2021
17.00 – 19.00 Uhr
Zur Vermeidung von Wartezeiten wird um eine Anmeldung gebeten unter: 0 60 78 / 917 31 42 oder jens.zimmermann.ma03@bundestag.de
SPD Fraktion im Bundestag

Trucker-Aktion: Schulen helfen

KREIS OFFENBACH (kö). In die Aktion „Weihnachtstrucker“, die die Johanniter alljährlich organisieren, um Päckchen zu hilfsbedürftigen Menschen zu transportieren (*die Dreieich-Zeitung berichtet*), haben sich auch in diesem Jahr viele Privatleute, Vereine und Firmen eingeklinkt. Bemerkenswert beim Blick auf die Unterstützung, die im Kreis Offenbach rekrutiert werden konnte: Zahlreiche Schüler waren als Paketpacker aktiv und haben beim Lkw-Beladen geholfen. So konnten in den Tagen und Wochen vor Weihnachten diverse Schulen in Langen, Dreieich, Rödermark, Rodgau und Hainburg angesteuert werden, um hübsch verpackte Boxen einzusammeln – insgesamt gut 450 an der Zahl.

In der Woche zwischen den Feiertagen und Neujahr soll die durch die Corona-Restriktionen sicher nicht einfacher gewordene Belieferung der Zielländer erfolgen. Albanien, Rumänien, Bosnien-Herzegowina, Bulgarien und die Ukraine werden von den Johanniter-Trucks angesteuert. Sven Korsch, führender Kopf der Hilfsorganisation im Regionalverband Offenbach, weiß zu berichten: „In den genannten Staaten werden die Pakete in Schulen, Kinder-, Senioren- und Behinderten-Einrichtungen sowie direkt an sozial schwache und kinderreiche Familien verteilt.“ Auch Waisenkinder, so Korsch, würden bei der Zustellung nach den langen Fahrten berücksichtigt.

674.000 Euro für Verschönerungen

NEU-ISENBURG (air). Kurz vor Weihnachten hat der Magistrat ein großes Geschenk aus dem Bund-Länder-Förderprogramm „Wachstum und nachhaltige Erneuerung“ erhalten, mit dem die Pläne zur Verschönerung des Bereiches vom Alten Ort bis zum neuen Stadtquartier Süd umgesetzt werden sollen. Angemeldet hatte die Stadt Umbauten mit einem Investitionsvolumen von 1,3 Millionen Euro. Mit dem Zuwendungsbescheid sei eine finanzielle Unterstützung von 674.000 Euro bewilligt worden, was einer Förderquote von 55 Prozent entspreche, so der Magistrat. Bisher seien förderfähige Kosten in Höhe von 695.000 Euro angefallen. Von Bund und Land gab es bis jetzt 282.000 Euro.

Gemeinsam mit der Bürgerschaft, mit Unternehmen, Einzelhändlern, Initiativen, Vereinen und Verbänden will die Stadt in den nächsten Jahren die Innenstadt lebendiger gestalten. Vorgesehen ist unter anderem ein Anreizprogramm zur Revitalisierung, bei dem private Eigentümer an der Frankfurter Straße, in der Fußgängerzone und im Alten Ort für die Gestaltung der prägenden Fassaden Geld erhalten. Auf der Agenda stehen ferner folgende Themen: Umgestaltung der Frankfurter Straße, Entlastung der Nord-Süd-Achse sowie der Karlstraße und Offenbacher Straße vom Durchgangsverkehr, Erarbeitung eines Grün- und Pflegekonzepts für den öffentlichen Raum sowie Modernisierung der Hugenottenhalle und der Stadteibibliothek.

Komposthöfe weiter geöffnet

DARMSTADT-DIEBURG (mpt). Da die Abfallwirtschaft im Frühjahr als systemrelevant eingestuft wurde, bleiben die Kompostierungsanlagen und die Wertstoffhöfe des Da-Di-Werks auch während des Lockdowns geöffnet. Die Öffnungszeiten von kommunalen Wertstoffhöfen können allerdings abweichen, da nur die Wertstoffhöfe Groß-Umstadt/Semd und Weiterstadt vom Da-Di-Werk betrieben werden. „Auch die Entsorgung der Weihnachtsbäume im

Rodau-Ufer nach Abbrüchen gesichert

Unweit der Bachquelle in Rödermark: Große Ausschwemmungen durch Starkregen

RÖDERMARK (uss). Schritt für Schritt ist die Rodau in ihrem Quellort Rödermark aus dem beengten Bachbett befreit worden. Vorrangiges Ziel der Renaturierung war und ist es, attraktiveren Lebensraum für die Tier- und Pflanzenwelt zu schaffen. Die Umgestaltung schützt außerdem vor Hochwasser.

Großer Fließbereich

In der Vergangenheit trat das Gewässer bei Starkregen-Ereignissen so weit über die Ufer, dass Fußwege nicht mehr passierbar waren. Die 2009 und 2019 im Oberlauf zwischen Badehaus und Rödermarkring erfolgten Renaturierungen stellen der Rodau nun freilich einen so großen Fließbereich zur Verfügung, dass im jetzt ausklingenden Jahr die Fußwege von Hochwasser verschont blieben. Allerdings kam es im Bereich der jüngsten Bachprojekte unter ökologischen Vorzeichen zu großen Uferabbrüchen. Es wurde so viel Erdmaterial ausgewaschen, dass nicht nur die Wurzeln von Erlenstubben und Holunder freilagen, sondern sogar ein „Dammbruch“ drohte. Doch mittlerweile



Den Bachfluss im Visier: Kristina Lust von der städtischen Umweltabteilung bei einem „Inspektionstermin“ mit einem Vertreter jener Firma, die von der Kommune rund um das Stichwort „Sicherung gegen Dammbruch“ engagiert wurde. Foto: Stadt Rödermark

ist die Gefahr gebannt: Das Ufer wurde in den vergangenen Wochen und Monaten mit Wasserbausteinen gesichert, um weitere Ausschwemmungen zu verhindern. Die Stadt war stets bestrebt, die Rodau durch „Erlebnispunkte“

attraktiver und in verschiedenen Bereichen zugänglicher zu gestalten. „An dieser Linie wollen wir festhalten“, betont Bürgermeister Jörg Rotter. Ein Zeichen dafür ist – neben den renaturierten Abschnitten – der

Rodaulehrpfad, der in diesem Jahr eröffnet werden konnte. Mit dem Info-Weg kam ein Projekt zum Abschluss, bei dem die Stadtverwaltung und der örtliche Naturschutzbund (NABU) kooperiert hatten.

Diverse Fitness-Kurse als Online-Offerten

Mütterzentrum startet motiviert ins neue Jahr

LANGEN (hsa). Wer seine guten Vorsätze fürs neue Jahr – zum Beispiel in Bezug auf mehr Bewegung – im Mütterzentrum in die Tat umsetzen will, kann trotz der Pandemie auf ein vielfältiges Angebot an Online-Sportkursen zurückgreifen. Die Palette der Offerten per „Zoom“ reicht von Rückenfitness über die Kurse „Fit in den Tag“ und „Fitness für Alle“ bis zu Bodystyling, Zumba und Pilates. Sportlich betätigten können sich auch Mütter im Onlinekurs „Fit mit Kind“, der am Freitag (8. Januar) startet und bei dem die Übungen so ausgerichtet sind, dass sie mit oder ohne Kind durchgeführt werden können. Der Nachwuchs diene dabei als „zusätzliches“ Gewicht, heißt es in einer Pressemitteilung. Für elf Online-Termine werden 55 Euro fällig. Mobilisations- und Kräftigungsübungen sowie Beckenbodentraining umfassen zwei ebenfalls vom Mütter-

zentrum initiierte Kurse „Rückbildungsgymnastik“, die am Montag (11.) beziehungsweise Dienstag (12.) beginnen, zehn Termine umfassen und natürlich auch online über die Bühne gehen. Die Teilnahme kostet jeweils 70 Euro. Unter dem Motto „Singen, Tanzen & Bewegen“ steht last but not least ein weiteres neues Onlineangebot, das am Dienstag (12. Januar) startet und für Kinder im Alter ab drei Jahren gedacht ist. Die Kleinen können unter der Leitung von Irina Kitzmann vor dem Bildschirm einfache Choreografien und Bewegungseinheiten im Sitzen oder Stehen kennenlernen. Die Teilnahme kostet 24 Euro. Anmeldungen für alle genannten Kurse sind per E-Mail (muetterzentrum@zenja-langen.de) oder unter (06103) 53344 bis eine Woche vor dem jeweiligen Kursstart möglich, weitere Infos im Internet (www.zenja-langen.de) erhältlich.

„Tafel“ pausiert etwas länger

LANGEN (hsa). Die Ausgabestelle der „Langener Tafel“ in Neurott, Carl-Schurz-Straße 14, pausiert wegen des allgemeinen Lockdowns nun doch eine Woche länger (nämlich bis zum 8. Januar) als zunächst gemeldet. Ab Montag (11.) können bedürftige Menschen die Lebensmittelausgabe des Vereins zu den geänderten Öffnungszeiten – montags ab 14 sowie dienstags, donnerstags und freitags jeweils ab 12 Uhr – in Anspruch nehmen. Weitere Infos sind im Internet (www.langener-tafel.de) erhältlich.



Werbe-Schaufenster preisen diesmal einheimische Kunst an

DREIEICH (tmi). „Alle Künstler sind derzeit von der Corona-Krise hart getroffen“, weiß Kathrin Sachse aus eigener Erfahrung. Die regelmäßige Ausstellungstätigkeit der Spezialistin für abstrakte Fotokunst wurde jäh unterbrochen, alle Termine auf 2021 verschoben, darunter die Kunsttage im Schloss Dornum (Niedersachsen), eine BBK-Ausstellung in Frankfurt oder „Kunst findet Stadt“ in Oberursel. Um trotzdem ihre Werke präsentieren zu können, hat die Fotografin und Mediendesignerin, 1972 in Leipzig geboren, eine virtuelle Ausstellung kreiert. Gleichwohl fehlen natürlich die persönlichen Kontakte zu Kunstinteressenten, und zudem muss sich ein Online-Format erst einmal etablieren. So ist die 48-jährige Dreieichenhainerin auf die ungewöhnliche Idee

gekommen, die für Werbung lokaler Unternehmen buchbaren Einzelfenster des (einstigen Kiosk-)Pavillons der „7 Auf einen Streich GmbH“ am Dreieichplatz in Dreieichenhain, unweit vom Sitz ihrer Agentur für Medien-Design gelegen, für die Kunst und die Werbung in eigener Sache zu nutzen. Bis Mitte Januar zieren zwei Originale und ein Text über ihre Arbeit aus dem Magazin „Kunstraum Metropo“ drei Fenster, um auf ihre virtuelle Verkaufsausstellung „Verwebungen der Eindrücklichkeit (II)“ aufmerksam zu machen, die unter <https://www.kathrin-sachse.de/ausstellungen/> noch bis 22. Februar mit 21 Arbeiten ihren „unverkennbaren, positiven Blick auf das Vergängliche und Unperfekte“ zeigt.

Foto: Kathrin Sachse

Spanisch-Kurs
läuft erneut online

MÖRFELDEN-WALLDORF (hsa). Weil der von der städtischen Fachstelle „Altenhilfe“ des Sozial- und Wohnungsamtes in Kooperation mit dem Unternehmen „Vivahola“ offerierte Spanisch-Schnupperkurs für Menschen im Alter ab 55 Jahren auch per Videokonferenz ein voller Erfolg war, ist gleich zu Beginn des neuen Jahres – genauer gesagt am 7. und 8. Januar – eine Neuaufgabe geplant. Mitmachen können Anfänger oder Fortgeschrittene gleichermaßen – je nach Wissensstand erfolgt nämlich die Einteilung in die passende Gruppe. Die Teilnahme kostet 25 Euro, benötigt werden ferner PC, Laptop oder Kamera und ein Internet-Anschluss. Anmeldungen sind bis Montag (4. Januar) unter Telefon (0157) 31660010 oder per E-Mail (info@vivahola.com) möglich.

„Stadtführer“
weist Wege

DREIEICH (jeh). Eine aktualisierte Ausgabe des sogenannten „Stadtführers Dreieich“ ist druckfrisch zu haben. Wie seine Vorgänger wurde das Werk von der Agentur Mühleck-Designbüro in Kooperation mit der Stadtverwaltung realisiert und vor Weihnachten im gesamten Stadtgebiet verteilt. Erhältlich ist die Broschüre auch im Rathaus und in anderen öffentlichen Einrichtungen. Der „Stadtführer“ bietet laut Magistrat unter anderem Informationen zu Behörden, Kirchen, Schulen und Kindertagesstätten. Er kann ferner auf der Internetseite www.dreieich.de heruntergeladen werden.

Abfuhr der
Christbäume

LANGEN/EGELSBACH (hsa). Ausrangierte Weihnachtsbäume werden in Egelsbach in den Bezirken 1 und 2 am kommenden Donnerstag (7. Januar) sowie in den Bezirken 3 und 4 am Freitag (8.) kostenlos abgeholt. In Langen ist dies in der zweiten Januar-Woche (11. bis 15.) jeweils am Tag der Mülltonnen-Leerung der Fall. Da die nadeligen Gesellen, die um 6 Uhr neben den Mülltonnen am Straßenrand stehen sollten, kompostiert werden, müssen sie von jeglichem Schmuck befreit sein. Wer seinen Baum noch länger behalten möchte, kann ihn später – ebenfalls kostenlos – auf dem Langener Wertstoffhof an der Darmstädter Straße 70 abgeben. In Egelsbach ist die Wertstoffannahmestelle am Samstag (2.) von 9 bis 14 und am Montag (4.) von 12 bis 17 Uhr geöffnet. Dort steht seit Kurzem übrigens auch eine Papierpresse zur Verfügung.

Jetzt für KUSS 2021 bewerben

Von Juni bis September: Kultursommer Südhessen in seiner neuen Auflage

SÜDHESSEN (mpt). Keine Frage: Der Kultursommer Südhessen („KUSS“) des Jahres 2020 stand unter dem Zeichen von Corona. Etliche Veranstaltungen mussten während des Lockdowns abgesagt oder verschoben werden. Doch es wurden auch kreative Lösungen gefunden, beispielsweise wurde der Zeitraum des Kultursommers einfach verlängert. „Dank des großen Engagements und Einflusses sämtlicher Beteiligten wurden mehr als 60 Events umgesetzt, was zu Beginn der Pandemie niemand für möglich gehalten hätte“, so die Bilanz der Veranstalter. Trotz Covid-19 hat die Veranstaltungsreihe in Südhessen seit dem 20. Juni eine beachtliche Bandbreite von Veranstaltungen, von Kleinkunst bis hin zu Theater, Literatur und Konzerten geboten. Viele fanden online statt oder wurden kurzerhand nach draußen verlegt. Insbesondere die Kinder- und Jugendveranstaltungen des „Jungen KUSS“ fanden überwiegend digital statt. Und selbst auf die beliebten „Tage der offenen Ateliers“ musste nicht verzichtet werden. Letztlich reichte der Veranstaltungsreigen dank digitaler Möglichkeiten bis Ende November, denn zum Abschluss des 27. Kultursommers Südhessen wurden auf der Webseite



Immerhin: Ein Kulturerlebnis zumindest mit Abstand war im August beim Sommerfestival „AMT LICHT!“ am Landratsamt Groß-Gerau noch möglich. Foto: Jochen Melchior

noch Theaterstücke für Jugendliche, Geschichten und Märchen für Kinder sowie Onlinekonzerte und Kleinkunstvorstellungen gezeigt, die in der Videogalerie abrufbar waren. Schon jetzt kündigt der KUSS seine nächste Saison an: Der Kultursommer Südhessen 2021 findet vom 19. Juni bis 19. September statt. Die Saison endet dann mit den „Tagen der offe-

nen Ateliers“ am 18. und 19. September. Aus diesem Grund ruft der Verein des Kultursommers schon jetzt gemeinnützige Veranstalter und Künstler (Letztere für die „Tage der offenen Ateliers“) in den Landkreisen Bergstraße, Darmstadt-Dieburg, Groß-Gerau, Offenbach, Odenwaldkreis und in der Wissenschaftsstadt Darmstadt dazu auf, sich für den kommenden

Kultursommer zu bewerben – verbunden mit der Hoffnung, dass die Veranstaltungen bis dahin wieder einigermaßen normal durchgeführt werden können.

INFO
Bewerbungen sind noch bis zum 24. Januar via Internet unter www.kultursommer-suedhessen.de möglich.

Vielfältige Offerten
steigen am Bildschirm

Jugendzentren starten virtuell ins neue Jahr

MÖRFELDEN-WALLDORF (hsa). Die beiden städtischen Jugendzentren sind zwar noch bis zum 3. Januar 2021 geschlossen, allerdings machen die Verantwortlichen schon jetzt auf die vielfältigen Offerten aufmerksam, die danach – corona-bedingt natürlich online – unterbreitet werden. Dazu zählt zum Beispiel die Möglichkeit, über den Eigeninitiative von einigen jungen Leuten entstandenen Minecraft-Server des „JuKuZ“ gemeinsam mit anderen Zockern in dieser 3D-Welt zu agieren. Die Zugangsdaten lassen sich über den Discord-Server der Mörfelder Einrichtung (<https://discord.gg/WWF2BxqWPV>) in Erfahrung bringen. Ferner läuft im „JuKuZ“ ab dem 6. Januar ein Selbstverteidigungskurs, der für Jugendliche im Alter ab zehn Jahre geeignet ist und immer mittwochs von 18.15 bis 19.15 sowie freitags von 18.45 bis 19.45 Uhr stattfindet. Die Teilnahme kostet pro Monat 20 Euro. Ab dem 14. Januar steigt jeweils donnerstags ab 16 Uhr das Online-Mädchencafé, in dem Mädels im Alter ab zehn Jahren vor der Kamera basteln, malen, kochen, ba-

cken, quatschen oder spielen können. Benötigtes Material kann nach einer Anmeldung stets am Vortag im „JuKuZ“ abgeholt werden. Dieses kontaktlose Prozedere gilt auch bei ähnlichen Angeboten im Walldorfer Jugendzentrum, wo über leicht zugängliche Video-Chaträume ebenfalls gemeinsam gebacken, gekocht, gezoxt und gesungen wird. „Einmal zur Aktion angemeldet, erhält man eine E-Mail mit allen wichtigen Infos wie den Zugangsdaten und dem Termin sowie dem Zeitraum, wann die Bastel-, Koch- oder Backbox im Juz abgeholt werden kann“, so die Verantwortlichen. Der Videochat funktioniert ihren Angaben zufolge auch mit Handy oder Tablet. „Alles, was benötigt wird, ist eine stabile Internetverbindung und die Box mit dem Material“, heißt es. Die Teilnahme kostet zwischen 5 und 10 Euro, Anmeldungen sind bis spätestens zwei Tage vor der betreffenden Aktion erforderlich. Weitere Infos gibt's im Internet (www.jufue-mw.de). Anmeldungen sind per E-Mail (info@juzwalldorf.de) oder (info@jukuz-moerfelden.de) nötig.

Sauergräser, Streuobst
und Feuchtwiesen

Kreis sorgt sich um den Erhalt der Biotopflächen

KREIS OFFENBACH (tmi). Als Zeit der Vegetationsruhe werden die Wintermonate von der Unteren Naturschutzbehörde des Kreises Offenbach verstärkt für Arbeiten in der Landschaftspflege genutzt. Zum Schutz seltener Tier- und Pflanzenarten sollen auch in diesem Jahr sowie im nächsten Winter in den Kommunen einige Arealen gehegt werden. Fachleute der vom Kreis beauftragten Firmen sind derzeit in Dreieich, Obertshausen und Egelsbach mit der Pflege von Biotopflächen beschäftigt, um die Lebensbedingungen für Flora und Fauna zu verbessern. So wird im Nordosten des Dreieicher Stadtteils **Götzenhain** derzeit in einer als Naturdenkmal ausgewiesenen Feldgemauerkung, die den Namen „Kirchborn“ trägt, gearbeitet. Das Gebiet zwischen Dietzenbach und Götzenhain ist rund 3.500 Quadratmeter groß und die Heimat seltener Sauergräser. Der Kreis lässt dort ein zugewachsenes Areal freistellen, damit sich die Seggen, die viel Licht brauchen und sich insbesondere auf nassen Wiesen wohlfühlen, besser entwickeln können. „Als Untere Naturschutzbehörde pflegen wir die Seggenriede, weil sie zu den in Deutschland gefährdeten Biotoptypen zählen und seltenen Vogelarten einen Lebensraum geben“, sagt Claudia Jäger, Erste Kreisbeigeordnete und für den Umweltschutz zuständige Dezernentin. Im Zuge der Arbeiten im Feuchtgebiet „Kirchborn“ werden auch junge Weiden entfernt, die überall dort wachsen, wo es nass ist und oftmals Schatten auf die Seggenriede werfen.

Weitere Pflegearbeiten laufen derzeit auch in **Egelsbach**. Dort werden auf einer Streuobstwiese, auf der im Laufe der Zeit viele Büsche gewachsen sind, Brombeeren zurückgekränzt und neue Obstbäume gepflanzt. Damit all das, was in der Natur kreucht und fleucht, bessere

Bedingungen vorfindet, sind auch ein Biotop am Naturschutzgebiet „Gräbenwäldchesfeld“ in **Obertshausen**-Hausen und die Pfeifengraswiese an der Unterwiese in den aktuellen Sanierungs- und Pflegeplan aufgenommen worden. Für die Pfeifengraswiese hat der Kreis gemäß der Hessischen Biodiversitätsstrategie eine besondere Verantwortung übernommen. Dort werden ebenfalls Büsche und junge Weiden entfernt, um die Entwicklungschancen der Feuchtwiesen zu erhöhen und die offene Wiesenvegetation an der Lämmerpieler Straße zu erhalten. Das „Gräbenwäldchesfeld von Hausen“ ist eines von rund drei Dutzend Naturschutzgebieten im Kreis, die mit einer Gesamtfläche von etwa 1.550 Hektar so groß sind wie ungefähr 2.220 Fußballfelder oder ein Drittel der Stadt Offenbach.

Feuchtflächen

Pflegearbeiten auf den bewachsenen Feuchtplätzen waren früher nicht notwendig, weil Seggenriede regelmäßig gemäht und als Einstreu für Tiere verwendet wurden. Mit dem Rückgang der Landwirtschaft blieben die Gebiete allerdings häufig ungenutzt, sodass die wertvollen Lebensräume stärker verbuschten. „Das möchten wir verhindern, weil viele Pflanzen, Insekten und andere Tiere, die auf Wiesenvegetation spezialisiert sind, offene Grünlandflächen brauchen. Die Landschaftspflegearbeiten dienen dem Erhalt der Biotope und damit auch dem Artenschutz“, so Jäger. Der Kreis finanziert die ökologisch wichtigen Pflegearbeiten überwiegend von dem Konto mit dem sogenannten „naturschutzrechtlichen Ersatzgeld“, das vom Land eingefordert wird. Dabei handelt es sich um Beträge, die als Kompensation für Wohnbauprojekte erhoben wurden und dem Naturschutz zur Verfügung stehen.

Verlängerung der S2:
Planungen angestoßen

„Dietzenbach-Dieburger Erklärung“

REGION (tmi). Im Rahmen einer umfassenden Vorstudie haben der Rhein-Main-Verkehrsverbund (RMV), der Kreis Offenbach und der Landkreis Darmstadt-Dieburg in mehreren Varianten untersucht, wie die beiden Landkreise per Schiene besser miteinander verknüpft werden können: Favorisiert wird eine Verlängerung der S2 bis Dieburg oder in einer zweiten Variante bis Darmstadt. Zum Abschluss der Vorstudie verständigten sich die Partner mit dem Land Hessen in der „Dietzenbach-Dieburger Erklärung“ darüber, im nächsten Schritt eine Planungsvereinbarung mit der Deutschen Bahn zu treffen. Diese beinhaltet eine Vorplanung sowie die Nutzen-Kosten-Untersuchung der beiden Varianten. Im Rahmen dieser Planungen können dann tiefergehende Untersuchungen zum genauen Streckenverlauf, zur Bautechnik und den Umweltwirkungen durchgeführt sowie die Förderwürdigkeit überprüft werden. Erweisen sich die Vorschläge als förderfähig, wäre eine Realisierung der Verlängerung bis Anfang der 2030er-Jahre denkbar.

Verlängerung bis Dieburg

Das beste Verhältnis von Investitionsmitteln zu den zu erwartenden Vorteilen ergibt die Verlängerung der S2 von ihrem Endpunkt in Dietzenbach über die Dreieichbahn nach Dieburg. Rund 4.500 zusätzliche werktägliche Fahrgäste könnten so hinzukommen. Das Konzept beinhaltet eine 3,1 Kilometer lange Neubaustrecke, um die Lücke im Schienennetz zwischen Dietzenbach und Rödermark-Urberach zu schließen. Ab Urberach könnte die S2 dann die vorhandenen

Gleise der Dreieichbahn nutzen. Durch Elektrifizierung und Ausbau der Bahnsteige würde in dieser Variante die bestehende Infrastruktur für den S-Bahn-Betrieb ertüchtigt. Ziel ist ein Halbstundentakt der S2 in diesem Abschnitt, der die Fahrzeit nach Offenbach und Frankfurt gegenüber der Verbindung mit Umstieg in die Linie S1 um bis zu eine Viertelstunde verkürzt. Auch würde Dieburg von Dietzenbach und Heusenstamm aus deutlich besser erreicht als bislang.

Verlängerung bis Darmstadt

Die Vorstudie hat zudem aufgezeigt, dass durch eine weitere Verlängerung der Linie S2 über Dieburg hinaus nach Darmstadt zusätzliche 2.000 Fahrgäste gewonnen werden könnten. Diese Variante hätte nicht nur das größte Fahrgastpotenzial, sondern würde außerdem zu einem südlichen Ringschluss der S-Bahn Rhein-Main führen und damit den Darmstädter Hauptbahnhof in seiner Bedeutung als Verkehrsdrehscheibe weiter stärken.

Dreieichbahn halbstündlich

Um schon vor einer S-Bahn-Verlängerung bereits in wenigen Jahren eine Verbesserung des Verkehrsangebotes auf der Dreieichbahn zwischen Rödermark-Ober-Roden und Dieburg erreichen zu können, soll der derzeitige Haltepunkt Eppertshausen zum Kreuzungsbahnhof ausgebaut werden. Die von Frankfurt beziehungsweise Dreieich-Buchschlag kommenden Züge können dann halbstündlich anstatt wie heute nur stündlich nach Dieburg verlängert werden.

„Ihr Einsatz ist
unendlich viel wert“

Tafeln in Hessen erhalten jeweils 500 Euro

LANGEN/DIETZENBACH/DIEBURG (tmi). Die Tafeln sind eine wichtige Anlaufstation für bedürftige Menschen, die es ohne das unermüdliche Engagement von Ehrenamtlichen nicht gäbe. Rund 5.000 Helferinnen und Helfer in Hessen stehen für andere ein, ohne dafür eine Gegenleistung zu erwarten. Um ihren Einsatz in dieser schwierigen Zeit zu würdigen, fördert die Landesregierung alle 57 hessischen Tafeln mit jeweils 500 Euro. Dazu gehören auch die Einrichtungen in Dietzenbach, Langen und Dieburg. Der Chef der Staatskanzlei, Staatsminister Axel Wintermeyer, lobte kürzlich die Arbeit der Freiwilligen: „Sie geben nicht nur Lebensmittel aus und lindern damit manche Sorge. Sie beschenken die Menschen mit einem Lächeln, einem offenen Ohr und ihrer Kraft. Ihr Einsatz für die Gemeinschaft ist unendlich viel Wert und ich sage dafür herzlich Danke. Die Wertschätzung dieser stillen Helden ist mir ein Herzensanliegen.“

Auch die Tafeln sind von der Corona-Pandemie betroffen, weil vielerorts die Lebensmittelspenden ausgeblieben sind. Einer aktuellen Umfrage des Landesverbandes zufolge befürchten die Einrichtungen einen Einnahmeverlust von 20 bis 30 Prozent. Um sie zu unterstützen, hat die Landesregierung bereits im Juni eine Soforthilfe in Höhe von 1,25 Millionen Euro ausbezahlt. „Wenn die Helfer selbst in Not geraten, muss man als Land zur Stelle sein. Die Tafeln sind eine wichtige Säule des sozialen Mit-

einanders in unserer Gesellschaft. Rund 100.000 Menschen in Hessen suchen sie regelmäßig auf – darunter sind fast ein Drittel Kinder und Jugendliche. Die Bedürftigen werden dort nicht nur kostenlos oder für kleines Geld mit Lebensmitteln versorgt. Sie finden einen Ort der Begegnung. Einen Ort, der ihre Würde wahrt. Dafür sorgen die Helferinnen und Helfer, die zu 90 Prozent im Ehrenamt tätig sind und hessenweit rund 100.000 Arbeitsstunden im Monat für die Gemeinschaft leisten“, sagte der Chef der Staatskanzlei. Während im Frühjahr viele Tafeln aufgrund der Pandemie geschlossen waren, ist die große Mehrheit derzeit mit Hygieneregeln und kreativen Konzepten aktiv. Das ist besonders wichtig, weil fast zwei Drittel der Helferinnen und Helfer älter als 65 Jahre alt sind und damit zur Corona-Risikogruppe zählen. Um den Publikumsverkehr in den Läden zu reduzieren, haben die Lebensmittelsammler und -verteiler beispielsweise Lieferdienste aufgenommen oder geben ihre Ware im Freien aus. Laut Informationen des Landesverbandes „Tafel Hessen“ planen die Ausgabestellen, nach den Weihnachtsferien ihren Regelbetrieb unter Einhaltung der Hygieneregeln wieder aufzunehmen. „Die Hilfsbereitschaft und die zwischenmenschliche Solidarität sind Bollwerke im Kampf gegen das Virus. Das ist eine gute Nachricht für viele Menschen, denen nicht viel Geld zum Leben bleibt und die auf Hilfe angewiesen sind“, betonte Wintermeyer.

Familienanzeige



Maria Laucht geb. Brönnert

* 12.06.1953 † 16.12.2020

In stiller Trauer:
Harald
Wolfgang
Thea mit Familie
Peter und Nadine
Konstanzia
Ralf
Bianka mit Familie

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

Und immer sind da Spuren deines Lebens:
Gedanken, Bilder, Augenblicke und Gefühle.
Sie werden uns immer an dich erinnern
und dich dadurch nicht vergessen lassen.

Glockengeläut statt Silvesterböller

Glockenfreunde planen besonderes „Feuerwerk“ zum Jahreswechsel

OSTKREIS (mpt). Stille zum Jahreswechsel – für viele ist das Bild von der kommenden Silvesternacht so ganz ohne Feuerwerk unvorstellbar. Ein Lichtblick bietet sich im Ostkreis: Weil in diesem Jahr keine Böller erlaubt sind, planen die Glockenfreunde Seligenstadt ein „Glockenfeuerwerk“ zum Jahreswechsel: Um 23.55 Uhr wird die St. Marcellinus & Petrus-Glocke der Basilika das alte Jahr fünf Minuten lang ausläuten, um Mitternacht werden sich für 15 Minuten die Marien-Glocke, die Johannes-Glocke, die Bartholomäus-Glocke, die Laurentius-Glocke und die Benedikt-Glocke anschließen.

Das Neujahrsläuten der Basilika Seligenstadt gibt es in dieser Form bereits seit über 20 Jahren, doch zum Abschluss dieses ganz besonderen Jahres wollen sich außerdem noch folgende Kirchengemeinden am gemeinsamen Läuten beteiligen: St. Cyriakus in Klein-Welzheim, St. Margareta in Froschhausen, St. Nikolaus in Klein-Krotzenburg, St. Wendelinus in Hainstadt, St. Kilian in Mainflingen, St. Wendelinus in Zellhausen sowie die evangelische Kirche Seligenstadt und Mainhausen. Alleamt wollen dem Motto folgen: „Mit Gott fang an, mit Gott hör auf – das ist der beste Lebenslauf.“

Zur Geschichte der Basilikaglocken hat der „Arbeitskreis Glocke 1599“ das 24-seitige Infoheft „Glocken der alten Pfarrkirche – Unserer Lieben Frau“ und der Basilika herausgegeben. Außerdem gibt es die Glocken-CD des Bistums Mainz mit 21 Geläuten von der Gotik bis zur Gegenwart sowie den DVD-Film des Einhardfernsehens „Glockenguss im Kloster Seligenstadt“, der im Rahmen der Seligenstädter Brunnentage 2006 erschien und zum Preis von 12 Euro bei der Tourist-Info der Stadt Seligenstadt zu haben ist. Weitere Informationen im Internet: www.glockenfreunde.de.

Hilfestellung für Senioren

DREIEICH (jeh). Irene Dietz und Sabine Auckenthaler aus der städtischen Seniorenberatung informieren Bürger im Alter über 65 Jahre, deren Angehörige und alle anderen Interessierten regelmäßig zu Themen rund um das Leben im Alter. Dabei reicht das Spektrum von der Pflege über Aspekte der Vorsorge bis hin zur Organisation der Wohnsituation. Parallel zu Gesprächen im Rathaus finden schon seit einiger Zeit auch Beratungsstunden (jeweils von 14 bis 15.30 Uhr) außerhalb des Dienstleistungszentrums in Sprendlingen statt. All diese Angebote sind kostenfrei, neutral und vertraulich, allerdings ist wegen der Corona-Pandemie eine Terminvereinbarung erforderlich. Dies ist am jeweiligen Beratungstag bis 12 Uhr möglich: (06103) 601-248 oder -249. Folgende Örtlichkeiten stehen 2021 zur Wahl:

- am 1. Dienstag im Monat in der Begegnungsstätte Winkelmühle in Dreieichenhain, nächster Termin: 2. Februar;
- am 2. Dienstag im Monat im Büro der August-Wienand-Wohnanlage, Liebknechtstraße 171, nächster Termin: 12. Januar;
- am 3. Dienstag im Monat in der Schul- und Stadtteilbücherei Offenthal, Wingertschule, An der Pfaffenwiese 4, nächster Termin: 19. Januar;
- am 4. Mittwoch im Monat in der Schul- und Stadtteilbücherei Götzenhain, Karl-Nahrgang-Schule, Ringwaldstraße 13, nächster Termin: 27. Januar.

Zudem weisen Dietz und Auckenthaler auf folgende Offerte hin: „Ein persönliches Gespräch mit der Seniorenberatung ist nach Vereinbarung auch zu individuellen Terminen möglich, zum Beispiel im Rathaus, am Telefon, über das Internet (Video), bei Ratsuchenden zu Hause, auf dem Balkon, im Garten, durchs offene Fenster, bei einem Spaziergang oder auf der Parkbank.“

Neues Entree am Strandbad

Rodgau: Funktionsgebäude mit Kassen ersetzt Brandruine

RODGAU (kö). Still ruht der See: Diese Devise gilt derzeit auf dem Strandbad-Gelände in Nieder-Roden. Doch wer als Spaziergänger an der Wasser- und Strauch-Landschaft vorbeischlendert, kann unschwer erkennen, dass sich im Eldorado der Schwimmer und Sonnenanbeter auch im Winter etwas tut. Ein neues Zugangs- und Funktionsgebäude entsteht und ersetzt den Vorgängerbau, der im März 2018 bei einem Brand zerstört worden war. Den Rohbau so weit „dicht bekommen“, dass er die kalte Jahreszeit gut übersteht – und dann 2021 peu à peu die Innenraum-Gestaltung vorantreiben, sodass pünktlich zum Start der Badesaison das Gros der Arbeiten, zumindest im Erdgeschoss, erledigt ist: So lautet die Vorgabe der Stadtverwaltung, die der Bau- und Handwerker-Trupp der beauftragten Firmen etappenweise abzuarbeiten hat. Errichtet wird ein moderner Zweckbau, der mehr Platz und Komfort als das ehemalige Betriebsgebäude zu bieten hat. Ein großzügig dimensionierter Kassenbereich sowie Toiletten, Duschen, Aufenthaltsräume und Büros: All diese Puzzlesteine finden bei der Bestückung des Multifunktionshauses Berücksichtigung.

Zuschuss des Landes

Nach Angaben von Stadt-Pressesprecherin Sabine Hooke ist das Projekt mit einem Kostenvolumen von 1,7 Millionen Euro veranschlagt worden. „Rund 600.000 Euro zahlt die



Im Bau befindlich: Das neue Domizil auf dem Rodgauer Strandbad-Gelände hat bereits Formen angenommen. 2021 soll der Innenausbau etappenweise vorangetrieben werden. Am Zaun: Bardo Neuhäusel (Foto), der führende Kopf der Stadtverwaltung in Sachen „Finanz- und Steuerungsmanagement“, schaut gelegentlich auf der Baustelle vorbei, um sich über den Fortgang der Arbeiten zu informieren.

Foto: Markus Jordan

Versicherung, knapp eine halbe Million gibt es als Zuschuss vom Land Hessen – und die Restsumme entfällt auf die Kommune“, erläutert Hooke mit Blick auf die Finanzierungsanteile. Sobald die Arbeiten weit vorangeschritten sind, die Temperaturen anziehen und die Zeichen in Sachen Pandemie hoffentlich auf „abflauend“ stehen, kann die Freizeiteinrichtung mit ihrem neuen Portal an den Start gehen. Bemerkenswert in diesem Zusammenhang: Im diesjährigen Corona-Sommer, der bekanntlich mit

zahlreichen Abstands- und Hygiene-Vorschriften einhergehend und gleichwohl (in Rodgau und andernorts) viele grenzwertige Menschenansammlungen hervorbrachte, war der Zuspruch im hessischen „Saint-Tropez am Baggersee“ trotz der widrigen Umstände beachtlich. 120.000 Besucher wurden gezählt. Würde diese Marke 2021 überboten, so wäre dies wohl als gutes Zeichen zu werten: Viel los am See, wenig(er) Schlagzeilen in Sachen Corona... Wer hätte dagegen etwas einzuwenden?

CORRECTIV Faktencheck der Woche

Jens Spahn sagte, dass Gurgeln womöglich die Viruslast senke – aber ob es wirklich hilft, ist unklar

Jens Spahn sagte in einem Interview, dass Gurgeln mit Mundwasser gegen das Coronavirus helfe. Er räumte jedoch ein, dass der Nutzen von Mundwasser nicht wissenschaftlich belegt sei.

In einem Interview mit der *Neuen Osnabrücker Zeitung* (NOZ) sagte Gesundheitsminister Jens Spahn Anfang Dezember, dass mit Mundwasser zu gurgeln womöglich gegen das Coronavirus helfe. Doch kann Gurgeln wirklich die Ansteckungsgefahr verringern?

Im Frühjahr hatte sich das Gerücht verbreitet, dass das Gurgeln mit Salzwasser oder Essig eine Infektion mit dem Coronavirus verhindern könnte. Die WHO und auch verschiedene Mediziner bestätigten jedoch, dass das nicht wahr sei. Das Virus sitze nicht nur auf der Zelloberfläche, sondern auch in den Zellen selbst, deshalb lasse es sich nicht dauerhaft wegspülen.

Spahns Aussage bezieht sich auf Ansteckungsgefahr

In Medienberichten wurde das Interview der NOZ mit Schlagzeilen wie „Spahn rät zum Gurgeln gegen Corona“ aufgegriffen. Das ist nicht ganz korrekt, denn eine konkrete Empfehlung hatte Spahn nicht ausgesprochen.

Der Interviewer sagte: „Die Deutsche Gesellschaft für Krankenhaushygiene empfiehlt das Gurgeln...“, worauf Spahn antwortete: „Wissenschaftlich belegt ist das noch nicht. Aber die Idee dahinter ist, dass Gurgeln mit Mundspülungen aus in Alkohol gelösten ätherischen Ölen oder sogar Kochsalz die Viruslast im Mund- und Rachenraum senken soll.“ Ob er sich der Empfehlung der Deutschen Krankenhaushygiene anschließe, ließ der Minister offen: „Das muss letztlich jeder selber wissen. Aber schaden tut es sicher nicht.“

In der Empfehlung der Deutschen Krankenhaushygiene heißt es, alle hygienischen Präventionsmaßnahmen sollten ausgeschöpft werden – also auch Gurgeln. Denn für Mundwasser sowohl mit als auch ohne Alkohol sei „eine komplette Inaktivierung von SARS-CoV-2 nachgewiesen“ worden.

Hilft Gurgeln nun also – und wenn ja, wogegen?

Wir haben zwei Ärzte gefragt, ob es bei einer Covid-19-Infektion tatsächlich helfen kann, mit alkoholischen, ätherischen Mundspülungen zu gurgeln.

Matthias Orth, Chefarzt des Instituts für Laboratoriumsmedizin am Marienhospital Stuttgart erklärte, dass Gurgeln die Viruslast kurzfristig senken könne. Das könne etwa vor einer Zahnarztbehandlung sinnvoll sein, da es „die Gefährdung des Behandelnden sicher reduziert“. Den Krankheitsverlauf könne man so jedoch nicht verkürzen. Häufiges Gurgeln mit alkoholischem Mundwasser könne laut Orth zudem auch nachteilig sein.

HNO-Arzt: Ansteckungsgefahr „wenn überhaupt nur minimal gesenkt“

Der Starnberger HNO-Arzt Bernhard Junge-Hülsing bestätigte diese Einschätzung: „Eine übertriebene Mundspülung mit alkoholischen oder antiseptischen Substanzen schädigt die Schleimhautbarriere und ist eher kontraproduktiv.“ Unmittelbar vor einem PCR-Abstrich könnte es bei Abstrichen, die nur aus Mund oder Rachen genommen würden, sogar zu falsch-negativen Ergebnissen kommen, so der Arzt.

Die meisten Abstriche werden jedoch nicht im Mund gemacht, sondern am Nasenrachen, wo die Viruslast zehnmal größer ist als im restlichen Rachenbereich. Der werde beim Gurgeln aber nicht erreicht, erklärt Junge-Hülsing. Die Ansteckungsgefahr werde also für sich und andere, „wenn überhaupt, nur minimal gesenkt“.

Fazit: Die Viruslast kann zwar durch Mundspülungen im Mund- und Rachenbereich kurzfristig gesenkt werden. Den Nasenrachen, wie die Viruslast am größten ist, erreicht man damit jedoch nicht.

FAKTEN FÜR DIE DEMOKRATIE

Durch eine Kooperation mit dem Bundesverband Deutscher Anzeigenblätter (BVDA), dem rund 200 Verlage mit einer wöchentlichen Auflage von ca. 60 Mio. Zeitungen angehören, erscheint in den Anzeigenblättern regelmäßig ein Faktencheck des unabhängigen und gemeinnützigen Recherchezentrums CORRECTIV. Die vielfach ausgezeichnete Redaktion deckt systematische Missstände auf und überprüft irreführende Behauptungen. Wie Falschmeldungen unsere Wahrnehmung beeinflussen und wie Sie sich vor gezielten Falschnachrichten schützen können, erfahren Sie unter correctiv.org/faktencheck

DMSG: Neuer Geschäftsführer

FRANKFURT (tmi). Die Deutsche Multiple Sklerose Gesellschaft Hessen freut sich, ab 1. Januar mit Benno Rehn einen neuen Geschäftsführer an Bord begrüßen zu können. Der studierte Diplom-Sozialpädagoge bringt umfangreiche Erfahrungen aus seinen bisherigen Positionen und Funktionen im Umgang mit Kostenträgern, Ministerien und politischen Vertretern in Hessen und Rheinland-Pfalz mit. Zudem ist er durch vielfältige Aktivitäten bestens mit dem Förder- und Stiftungswesen vertraut, nicht zuletzt durch seine aktive Mitarbeit bei der „Aktion Mensch“. Seit 2016 hat er verschiedene Lehraufträge an der Hochschule Rhein-Main inne, beispielsweise für die Bereiche Qualitätsmanagement und Fundraising. Durch seine persönliche Nähe zur Krankheit Multiple Sklerose ist die Aufgabe der Geschäftsführung des Landesverbandes für Rehn ein Herzensanliegen. Umfassende und gleichberechtigte Teilhabe, auch bei schweren Beeinträchtigungen: Das ist für ihn ein wichtiges gesellschaftliches Ziel. „Die Corona-Pandemie stellt eine gemeinnützige Selbsthilfeorganisation wie die DMSG Hessen vor immense Herausforderungen. Daher sind wir in der jetzigen Phase froh, mit Benno Rehn eine so kompetente und im sozialen Bereich bestens vernetzte Führungspersönlichkeit für die Position des Geschäftsführers gefunden zu haben“, betont die Vorsitzende Dagmar Spill.

Abfallbroschüre für 2021

Der Abfallkalender für Mörfelden-Walldorf geht an alle Haushalte

MÖRFELDEN-WALLDORF (hsa). Alles Wissenswerte rund ums Thema „Müll und Entsorgung“ bündelt die von der Kommune herausgegebene neue Abfallbroschüre, die in diesen Tagen an alle Haushalte in der Doppelstadt verteilt wird, ab dem 1. Januar 2021 gültig ist und auch den Abfallkalender für das kommende Jahr enthält. Beides seien „praktische Helfer“, findet Bürgermeister Thomas Winkler und verweist darauf, dass unter anderem erläutert wird, wie Abfälle ordnungsgemäß zu trennen sind, damit sie umweltschonend und nachhaltig der Verwertung oder Entsorgung zugeführt werden können. Neu im kommenden Jahr ist im Übrigen, dass Verpackungsmüll

dann nur noch über die Gelbe Tonne entsorgt werden kann, während gelbe Säcke nicht mehr abgeholt werden (die *Dreieich-Zeitung* berichtete). Wer bislang noch keine Gelbe Tonne hat, kann ein solches Verhältnis kostenlos übers Internet (www.gelbeTonneGG.de) anfordern. Außerdem wird in einer Pressemitteilung darauf hingewiesen, dass sich beim Thema „Altglas“ ein Fehlerteufel eingeschlichen hat: „Die Einwurfzeiten sind natürlich von 7 bis 20 Uhr und nicht, wie fälschlicherweise aufgeführt, von 20 bis 7 Uhr“, heißt es. Ferner machen die Verantwortlichen darauf aufmerksam, dass der städtische Wertstoffhof und die Grünsammelstelle umziehen

und ab dem 4. Januar zwischen den Stadtteilen, unweit der Bertha-von-Suttner-Schule und der Baumschule Dietrich, zu finden sind. Die Öffnungszeiten der beiden Entsorgungsstätten sowie die Termine der Schadstoff-Sammlung stehen auf der städtischen Homepage (www.moerfelden-walldorf.de), weitere Infos sind unter Telefon (06105) 938-333 oder per E-Mail (abfallberatung@moerfelden-walldorf.de) erhältlich. Noch ein Hinweis: Wer bis Ende Dezember keine Abfallbroschüre erhalten hat, kann sich selbige in den Stadtbüros oder bei der Abfallberatung im Rathaus Mörfelden zum Nulltarif abholen.

Erste Fahrradstraße ist eröffnet

Am Trieb in Neu-Isenburg sind Radler jetzt sicherer unterwegs

NEU-ISENBURG (air). Die Fahrradstraße „Am Trieb“ ist freigegeben worden. Die ersten Radler, die die Straße nach der Beschilderung und Markierung befahren durften, waren Schülerinnen und Schüler des Goethe-Gymnasiums. Stellvertretend übernahm dies die Klasse 6e der Goetheschule mit ihrer Klassenlehrerin Vanessa Faix. Sie war nach Angaben des Magistrats in diesem Jahr bei der Umweltaktion „Stadtradeln“ die erfolgreichste Klasse. Die erste Fahrradstraße in Neu-Isenburg sei ganz bewusst im Einzugsgebiet der weiterführenden Schulen geschaffen worden, teilt der Magistrat mit. Die Bürgerinnen und Bürger wurden von Anfang an in die Planung mit einbezogen. Auf einer Informationsveranstaltung mit Anwohnern wurden drei Varianten für den Ausbau der Straße „Am



Auf dieser Straße ist der Radverkehr bevorrechtigt. Foto: air

Rendezvous mit den Superstars der Handballzunft

Sam Hoddersen von der HSG Rodgau Nieder-Roden trifft bei der Weltmeisterschaft mit dem „Team USA“ auf Karabatic, Sagosen und Co.

Von Harald Sapper

RODGAU. In der bislang absolvierten Rumpf-Saison der 3. Liga Mitte waren Jan Blum oder Jens-Peter Reinarz die Gegenspieler von Sam Hoddersen. Doch schon bald bekommt es der Linksaußen der HSG Rodgau Nieder-Roden mit ganz anderen, ausgesprochen namhaften Kalibern zu tun: Nikola Karabatic (Welthandballer 2007, 2014 und 2016, vierfacher Weltmeister, dreimaliger Europameister und zweifacher Olympiasieger), Sander Sagosen (zweifacher Vize-Weltmeister) oder auch Robert Weber, der aktuell für die HSG Nordhorn-Lingen aktive Bundesliga-Torschützenkönig der Saison 2014/15, werden unter anderem die Widerparts des 23-Jährigen sein. Denn Hoddersen steht im Kader des Nationalteams der USA und nimmt an der Handball-Weltmeisterschaft vom 14. bis 31. Januar in Ägypten teil.

„Das absolute Highlight“

Das klingt wie ein Märchen, ist aber pure Realität. Und für den gebürtigen Offenbacher, dessen Vater US-Amerikaner ist, natürlich ein Traum, der wahr wird. „Das wird ohne Zweifel das absolute Highlight meiner bisherigen Karriere“, platzt Sam Hoddersen schier vor Vorfreude und kann es kaum abwarten, bis im Land der Pharaonen endlich die WM angepfiffen wird. Dass der wieselflinke Rechtshänder, der in der vorigen Saison mit 150 Treffern (29 Siebenmeter) bester Torschütze der „Baggerseepiraten“ und zweitbesten Torjäger der Mitte-Staffel der 3. Liga hinter Ex-Nationalspieler Michael Spatz vom TV Großwallstadt (176/79) war, dabei mit von der Partie sein wird, hat ihn selbst nicht wirklich überrascht.



IM ANFLUG AUF DIE HANDBALL-WELTMEISTERSCHAFT befindet sich Sam Hoddersen, der torgefährliche Linksaußen des Drittligisten HSG Rodgau Nieder-Roden. In Ägypten will der 23-Jährige sein Scherlein dazu beitragen, dass der Mannschaft der USA Historisches gelingt – den ersten WM-Sieg überhaupt für das Land der unbegrenzten Möglichkeiten zu erringen.

Foto: Heiko Kleinsorge

„Ich hatte mit der Nominierung für die WM gerechnet, weil ich bei den Panamerikanischen Spielen 2019 in Lima ziemlich viel und auch ganz gut gespielt habe“, betont der junge Mann, der seine ersten Tore im Alter von fünf Jahren für seinen Heimatverein TSG Bürgel warf („Meine Mutter war dort Trainerin“), ehe er in der C-Jugend nach Nieder-Roden wechselte. Als Zwölfjähriger absolvierte er seinen ersten Einsatz für ein Nachwuchs-Nationalteam des „Handball-Entwicklungslandes“ USA – und seither hat Hoddersen alle Nationalmannschaften von „Uncle Sam“ durchlaufen. Bis er schließlich im A-Team angekommen war. Dessen bisheriges Abschneiden

bei Weltmeisterschaften ist – vorsichtig ausgedrückt – noch ausbaufähig. Denn die Vereinigten Staaten, die 1964, 1970, 1974, 1993, 1995 und zuletzt 2001 zum Starterfeld des globalen Kräftemessens gehörten, warten noch auf ihren ersten WM-Sieg. 25 Niederlagen in 25 Partien – so lautet die niederschmetternde Bilanz der US-Auswahl, die beim bevorstehenden sportlichen Großereignis, das erstmals mit 32 Teams ausgetragen wird, jedoch aufgehübscht werden soll. „Unser Ziel ist es, Geschichte zu schreiben und endlich den ersten WM-Sieg einzufahren“, weiß der junge Deutsch-Amerikaner aus der größten Stadt des Kreises Offenbach indes selbst nur

zu genau, dass dies ein sehr ambitioniertes Unterfangen sein dürfte. Denn die US-Boys, die sich ursprünglich in Duellen mit Kanada, Puerto Rico und Grönland für die WM hätten qualifizieren sollen, dann aber – weil die Corona-Pandemie die Austragung des Turniers verhinderte – vom Handball-Weltverband als Vertreter Nordamerikas gesetzt wurden, haben eine echte Hammergruppe erwisch. Rekordweltmeister Frankreich, der zweifachen Vizeweltmeister Norwegen und Österreich sind die Gegner in der Gruppe E. Viel schwerer hätte es für Hoddersen und Co. nicht kommen können. Allerdings lässt sich der 1,83 Meter große Mann mit der Trikotnummer 33 von der Aussicht auf

das Kräftemessen mit den besten Handballern der Welt, zu denen die eingangs erwähnten Karabatic, Sagosen und Weber ohne jeden Zweifel zählen, nicht bange machen. „Ich habe mega Bock darauf, gegen solche Stars zu spielen“, versichert Hoddersen, der seine Brötchen als Groß- und Einzelhandelskaufmann bei einem Heusenstammer Unternehmen verdient. Und zumindest im Auftaktspiel gegen Österreich, das am Donnerstag (14. Januar) ab 19 Uhr in Gizeh über die Bühne geht, hält der ehrgeizige „Baggerseepirat“ eine Überraschung für möglich. Sollte es indes auch gegen Austria, das verletzungsbedingt unter anderem auf Rückraum-Shooter Nikola Bilyk vom THW Kiel ver-

zichten muss, nicht zum ersten WM-Sieg reichen, hätten die USA noch die Chance, diesen in der euphemistisch als „President's Cup“ bezeichneten Trostrunde der Tabellenvierten der acht Vorrunden-Gruppen zu erringen. „Spätestens da wird es dann bestimmt klappen“, ist sich der 23-Jährige sicher, der aber unabhängig vom Abschneiden seiner Mannschaft die WM einfach genießen will. „Ich freue mich riesig darauf, denn so ein Mega-Turnier und gegen solche tolle Spieler habe ich noch nie gespielt.“ Auch deshalb stand für Sam Hoddersen – anders etwa als für die deutschen Nationalspieler Patrick Wiencek, Hendrik Peckeler oder Finn Lemke – der Ver-

zicht auf die Teilnahme wegen der Corona-Pandemie nie zur Diskussion. „Die Verantwortlichen unserer Nationalmannschaft haben das Hygienekonzept der Ägypter genau geprüft und es als sehr gut eingestuft. Da verlasse ich mich drauf.“ Allerdings haben die Maßnahmen zur Eindämmung des Virus die Vorbereitung von Sam Hoddersen auf die WM stark beeinträchtigt. Schließlich waren er und die übrigen Rodgauer „Harzpille-Heroen“ wegen des Lockdowns im November dazu „verdammt“, sich separat mit Joggen und Krafttraining fit zu halten, anstatt dem geliebten Ball nachzujagen. Doch seit Anfang Dezember ist wieder Mannschaftstraining möglich – sehr zur Freude des US-Nationalspielers: „Ich brauche die Wettkampfpraxis, selbst wenn es nur im Training ist, um meinen Spielrhythmus wiederzubekommen.“

Videostudien

Ob das, diverse „Zoom“-Konferenzen mit seinen Mitspielern vom „Team USA“ („Einige davon habe ich bislang noch nicht persönlich getroffen“), unzählige Videostudien der kommenden Gegner und ein Trainingslager in Dänemark direkt vor der Weltmeisterschaft ausreichend wird, um den Traum vom ersten WM-Sieg der „Amis“ wahr werden zu lassen? Mer waas es net, wie der Südhesse zu sagen pflegt. Aber auf jeden Fall wird es Sam Hoddersen genießen, die Fahne der „Baggerseepiraten“ auf internationalem Parkett hochhalten und sich mit Nikola Karabatic, Sander Sagosen und Robert Weber duellieren zu dürfen, ehe er es danach wieder mit Opponenten wie Jan Blum oder Jens-Peter Reinarz zu tun bekommt.

KW 53 Gültig vom 28.12.2020 bis 02.01.2021



Für uns seid ihr die Champions!
Wir bedanken uns bei unseren 140.000 Mitarbeitern und allen anderen, die dabei geholfen haben, das Jahr 2020 zu meistern.

 33% gespart 2.44	 51% gespart 0.77
 37% gespart 3.66	 27% gespart 11.20

 Aktionspreis 0.97	 Aktionspreis 1.45
 31% gespart 0.68	 Aktionspreis 0.77
 Aktionspreis 0.67	 Aktionspreis 7.84
 27% gespart 8.77	 Aktionspreis 1.46

 Sensationspreis 0.96

Exklusiv bei REWE mit PAYBACK

Wöchentlich mehrfach punkten.

40 FACH PUNKTE beim Kauf von KIRI PRODUKTEN im Gesamtwert von über 2 €*

*Die Punktegutschrift kann erst ab einem Mindestumsatz von 2 € (ohne Pfand) in der angebotenen Kategorie geltend gemacht werden. Angebote sind bis zum 03.01.2021 gültig. (Mobile) PAYBACK Karte an der Kasse vorzeigen. Alle Abbildungen beispielhaft.

Das Jahreshoroskop

für 2021



WIDDER (21.3. – 20.4.)

Allgemein: Der Jahresregent Saturn macht sich mit seiner Energie im Laufe des Jahres immer wieder bemerkbar, und Sie spüren, dass es gut ist, nichts zu überstürzen. Systematisches Vorgehen und Tiefgang bringen Sie ans Ziel. Große Erfolge sind möglich, da sich schon im Januar Jupiter hinzugesellt. So kommt in Ihren Alltag eine gute Portion Dynamik, die Sie mögen und auch brauchen. Herausforderungen nehmen Sie an, Sie pflegen und knüpfen Freundschaften und faszinieren charmant.

Beruf: Bis Mitte Mai sorgt Jupiter für besondere Chancen. Wägen Sie aber gut ab, bevor Sie Entscheidungen treffen. Dank Saturn gelingt es Ihnen so, Ihre Position abzusichern. Eine Weiterbildung bereichert im Juni. Sie können wertvolle Kontakte knüpfen, und neue Türen öffnen sich unverhofft. Saturn fördert Verbindlichkeit und Disziplin, sodass Sie Begonnenes zu Ende führen und die Basis für weitere Erfolge legen. Im Juli gilt es, Machtkämpfchen auszuweichen und Finanzielles genau zu prüfen. Es lohnt sich, auf Nummer sicher zu gehen und auf Beständigkeit zu setzen. Ab September lassen Sie nicht locker, um Ihre Position weiter zu festigen oder auszubauen. Sie faszinieren pflichtbewusst, und konzentriert bringen Sie selbst Schwieriges bis Jahresende geschickt unter Dach und Fach.

Privat: Im Januar hilft es, sich intensiv einer familiären Angelegenheit zuzuwenden. Mit sachlichen Argumenten überzeugen Sie. Im Februar winkt Singles Liebesglück und Ihre Lust auf Veränderung wird geweckt. Ihre Partnerschaft blüht unter Venus auf. Im März sprudeln Sie vor Ideen für Unternehmungen, und Mars schenkt die Energie, um viele umzusetzen. Romantische Stimmung beglückt im Mai, und im Juli freuen Sie sich über wunderbare Erlebnisse zu zweit. Sie sind auch der Motor für gemeinsame Aktionen im Familien- und Freundeskreis. Saturn hilft, rücksichtsvoll zu bleiben und zu zeigen, für wen Ihr Herz schlägt. Im Oktober können Sie in einem Streit vermitteln. Bis Jahresende vertiefen Sie Ihr Miteinander. Singles finden ihr Glück.



STIER (21.4. – 20.5.)

Allgemein: Saturn steht im Jahr 2021 im Tierkreiszeichen Wassermann, und zusammen mit Uranus weckt er Ihren Wunsch nach Veränderungen. Jupiter gesellt sich hinzu und spornt Sie an. Nicht alles fällt Ihnen in den Schoß, doch ehrgeizig können Sie Herausforderungen in sämtlichen Bereichen meistern. Hilfreich ist insgesamt Offenheit, Flexibilität und Einsatzfreude. Sie werden feststellen, dass es hilfreich sein wird, loszulassen, was sich überholt hat und das anzugehen, was Ihnen entspricht.

Beruf: Sie starten bereits ab Januar elanvoll durch und schaffen dann Liegegebliebenes schnell vom Tisch. Jupiter wirkt aufbauend, kann aber auch zu Leichtsinne verführen. Sie entdecken neue Tätigkeitsfelder, und ungewöhnliche Angebote können locken. Prüfen Sie alle genau, und werfen Sie nicht voreilig über Bord, was sich als vorteilhaft erwiesen hat. Anfang März gilt es, im Finanziellen achtsam zu bleiben. Bis Anfang Mai können neue Vorgehensweisen und intensiver Einsatz Erfolge bewirken, wenn Sie auf Details achten und auch im Team agieren. Mit Loyalität punkten Sie. Im Juli erkennen Sie, welche Geschäfte lukrativ, und welche Sie optimieren können. Gewinne winken. Im Herbst hilft es, auch mal Umwege zu akzeptieren. Diese bringen Sie Ihren Zielen näher.

Privat: Venus begleitet Sie auf gute Weise über weite Strecken des Jahres. Schon im Januar spüren Singles, wie innig sie sich jemandem verbunden fühlen. Ihre Partnerschaft stärken Sie, indem Sie die Gemeinsamkeiten in den Vordergrund rücken. Zeigen Sie im Februar, dass Sie nicht nur Ihre Belange fokussieren, und geben Sie im Juli nicht alles vor. Vertrauen Sie Ihren Lieben und Freunden, und lassen Sie jedem den Freiraum, den er für sich benötigt. Ab August beglücken tiefgründige Gespräche, und Sie merken, dass mitunter Zurückhaltung weiterhilft, Sie aber dennoch Ihre Herzensanliegen realisieren. Veränderungen bereichern und geben Ihrem Miteinander frischen Schwung. Das, was in Schieflage geraten ist, bringen Sie bis Jahresende ins Lot.



ZWILLINGE (21.5. – 21.6.)

Allgemein: Sie können im Jahr 2021 Ihre Talente entfalten und erkennen, wie vorteilhaft Achtsamkeit sich selbst und anderen gegenüber ist. Jupiter schenkt Ihnen hervorragende Chancen, und Saturn verhilft Ihnen dazu, diese überlegt, mit Blick auf sich und andere sowie besonnen umzusetzen. Ihre Vielseitigkeit und Eloquenz erweisen sich als vorteilhaft, um den Zusammenhalt zu stärken, ob privat oder beruflich. Uranus schenkt Ihnen zahlreiche Blitzeinfälle und Merkur interessante Kontakte.

Beruf: Merkur lässt Sie bereits im Januar Ärgerliches regeln, und Sie erkennen, dass Sie Projekte weiterbringen können. Es lohnt sich, auch mal umzudenken und Kontakte zu pflegen. Im März hilft Ihnen Ihre Aufmerksamkeit, sich nicht von leeren Versprechungen täuschen zu lassen. Ab April lassen sich geduldig Projekte anschieben, bei denen Sie Ihre Kreativität und Flexibilität unter Beweis stellen können. Im Mai bietet sich ein interessantes, aber herausforderndes Projekt an. Klares Agieren hilft Ihnen, und alte Kontakte erweisen sich als hilfreich. Anregende Impulse im Sommer schenken Ihnen innovative Ideen, und es gefällt Ihnen, in andere Bereiche hineinzuschnuppern. Ab September läuft vieles wie von selbst. Werden Sie nur nicht übermütig, dann feiern Sie bis Jahresende tolle Erfolge.

Privat: Zunächst wenden Sie sich Ihren Aufgaben zu, doch ab Februar beflügelt Venus Sie, und in eine Herzensangelegenheit kommt Schwung. Sie freuen sich über anregende Unterhaltungen und planen bis zum Sommer gemeinsame Unternehmungen oder Vorhaben mit Ihren Lieben und Freunden. Offen gehen Sie auf neue Leute zu, und Singles merken, dass ein langsames Kennenlernen vor Enttäuschungen bewahrt, und es hilfreich ist, klare Akzente zu setzen. In Ihrer Partnerschaft klären Sie Unstimmigkeiten in Ruhe, und ab August schweben Sie im Liebesglück. Sie genießen und fördern den familiären Zusammenhalt auf einfühlsame und kreative Weise. Unstimmigkeiten im November sind schnell beseitigt, und das Jahr endet traumhaft.



KREBS (22.6. – 22.7.)

Allgemein: Das neue Jahr bringt Ihnen unter Uranus Überraschungen, die Veränderungen bewirken und positive Entwicklungen ermöglichen. Unter Jupiter genießen Sie harmonische Stunden, Pluto schenkt Mut für Neues, und Sie können abschließen, was Sie begonnen haben. Mitunter gilt es, sich einen Ruck zu geben, doch Sie spüren unter Neptun, was lohnend ist, und Sie handeln. Sie können Ihre Fähigkeiten präsentieren und faszinieren mit Ihrer Teamfähigkeit und Empathie.

Beruf: Schon ab Januar ergeben sich gute Gelegenheiten, Ihre Karriere zu pushen. Dank Mars lassen Sie Ihren Talenten Raum, agieren couragiert und entwickeln Ihre Fähigkeiten weiter, indem Sie manches nicht als gegeben hinnehmen, sondern hinterfragen. Pluto schenkt Ihnen die erforderliche Beharrlichkeit, wenn manches nicht so schnell vorankommt wie erhofft. Widerstände brechen Sie einfühlsam auf, und Kollegen geben Sie Halt. Im Herbst kann eine neue Position winken, und Sie beweisen, dass Sie selbstsicher schwierige Situationen meistern und dabei das Gesamte und das Wohl aller im Blick haben. Im Oktober ist Aufmerksamkeit gefordert, wenn Neider Ihnen Steine in den Weg legen wollen. Prüfen Sie auch finanzielle Angebote genau, dann sieht Ihre Jahresbilanz prima aus.

Privat: Unter dem Jahresregenten Saturn lassen Sie es nicht zu, dass sich unbefriedigende Verhältnisse etablieren. Sie verändern, was Sie als wichtig ansehen, und Singles sortieren sehr genau aus, bevor Sie sich auf Nähe und Zweisamkeit einlassen. Im März zeigen Sie, was Ihnen gefällt, und Ihr Partner wird sich gerne von Ihnen auf unbekannte Wege führen lassen und Ihnen Ihre Wünsche erfüllen. Sie pflegen auch das familiäre Miteinander, und gemeinsame Unternehmungen erleben Sie als bereichernd. Kurze Rückzüge brauchen Sie aber auch. Ab Juli beglückt Geborgenheit, und Sie öffnen Ihr Herz weit. Sie werden Vertrautheit spüren und sich in Ihrer Partnerschaft gegenseitig verwöhnen. Freundschaften vertiefen Sie. Ein fröhlicher Jahresausklang beschwingt.



LÖWE

(23.7.–23.8.)

Allgemein: Es erwarten Sie einige Veränderungen, und Ihre Aufgeschlossenheit sowie Ihr Blick auf das Gesamte und das Wohl anderer werden im neuen Jahr gefordert. Saturn wird Sie anregen, vieles zu hinterfragen, was im Endeffekt zu mehr Tiefgang führen wird, aber zwischenzeitlich auch anstrengend sein kann, da Uranus herumwirbelt und Sie anregt, Neues anzugehen. Für Lebenslust und Optimismus sorgt Jupiter. Gemeinsam mit Saturn wird er Ihr Leben bereichern.

Beruf: Gehen Sie Hektik zu Beginn des Jahres aus dem Weg, und vermeiden Sie Risiken. Es lohnt, sich erst mal einen Überblick zu verschaffen, Prioritäten zu setzen und einen Plan zu erstellen. Saturn fördert das. Ab Mitte April gelingt Ihnen dann vieles wie von selbst. Merkur verhilft Ihnen zu wertvollen Kontakten und lukrativen Geschäften. Nutzen Sie die Sommermonate, um noch einmal in aller Ruhe Ihre Vorhaben zu prüfen, und korrigieren Sie, was nicht optimal ist. Saturn hilft Ihnen, Details zu beachten. Ihre Gründlichkeit macht sich ab Ende Juli bezahlt, sowohl finanziell als auch mit guten Geschäften, die Sie anschieben können. Merkur meint es gut. Im Herbst begeistern Sie alle mit innovativen Ideen und Ihrer Kreativität. Bis Jahresende legen Sie die Basis für weitere Erfolge.

Privat: Leidenschaftliche Stunden erwarten Sie schon zu Jahresbeginn, doch dann werden Ihnen unter Saturn Leerstellen bewusst, und Streitgespräche sind möglich. Jupiter sorgt dann wieder für unbeschwerte Stunden und bis Mitte April unterstützt Venus ihn darin. Dieses Hin und Her kostet Kraft, aber Sie lernen hinzu. Sie spüren, wann es gut ist, loszulassen oder festzuhalten. Sowohl Sie selbst als auch Ihr Miteinander kommen in Balance. Neue Bekanntschaften bereichern ebenso, und Singles können erobern. Im Juli und August beglücken Unternehmungen im Familien- und Freundeskreis, und ab September faszinieren Sie mit Lebensfreude. Mischen Sie sich im November nicht ungefragt in Belange anderer ein. Fröhlich schließen Sie das Jahr im Dezember ab.



JUNGFRAU

(24.8.–23.9.)

Allgemein: Uranus bringt im Jahr 2021 einige Überraschungen und Veränderungen. Da sich Saturn im Tierkreiszeichen Wassermann befindet, hilft er Ihnen, sich zu öffnen. Ballast können Sie über Bord werfen, denn Jupiter schenkt Ihnen Leichtigkeit, die Ihnen guttut. Diese beschwingt auch Ihr Miteinander. Sie öffnen sich anderen Sichtweisen und genießen es, wenn sich das Leben bunt und abwechslungsreich gestaltet. In Ihnen schlummern Gefühle, die Sie nun entdecken und auch ausleben.

Beruf: Karrierehelfer Merkur gestaltet den Joballtag bereits Anfang des Jahres interessant und sehr vielversprechend. Führen Sie Verhandlungen und freuen Sie sich, dass im April eintritt, worauf Sie gehofft hatten. In Ihrem Kopf wirbelt es vor guten Ideen. Geben Sie diesen eine Chance, und beweisen Sie, mit welcher Klarheit Sie Dinge umsetzen können. Achten Sie aber darauf, sich nicht zu übernehmen. Gönnen Sie sich im Juni eine Auszeit. Im Juli erkennen Sie, welche Investitionen sich lohnen, und im August können Sie ein Projekt anstoßen. Denken Sie groß. Sie werden Ihre Karriere pushen, auch wenn im Oktober Ihre Geduld auf die Probe gestellt wird. Sie werden ab November mit Ihrer guten Analyse, Ihrer Aufgeschlossenheit und Ihrem Weitblick die Weichen für weitere Erfolge stellen.

Privat: Sie genießen im Januar Ihre Zweisamkeit, und Singles machen verführerisch auf sich aufmerksam. Im Februar fühlen Sie sich von Alltäglichem eingenommen, schaffen aber alles dank Mars prima, und Sie können unter Uranus neue Kontakte knüpfen. Im Mai merken Sie, dass es gut ist, Ihre Gefühle und Ratio in Einklang zu bringen, um sich nicht von schönen Worten blenden zu lassen. Enttäuschungen vermeiden Sie dann. Ab Juli verwöhnt Venus Sie, und Sie haben Freude an neuen Hobbys und genießen die Leichtigkeit des Seins. In Ihrer Zweisamkeit schweben Sie im Glück. Romantische Stunden und tiefgründige Gespräche bereichern den Herbst. Differenzen im Oktober sind möglich, aber ab November beflügelt Sie dann Ihr Liebes-Glück.



WAAGE

(24.9.–23.10)

Allgemein: Auf Sie wartet ein glückliches Jahr, in dem Sie vieles von dem verwirklichen können, was Ihnen entspricht und am Herzen liegt. Jupiter schenkt Ihnen Leichtigkeit, spielt Ihnen Chancen zu und lässt Sie beschwingt neue Wege einschlagen. Saturn achtet darauf, dass Sie nicht übertreiben und schenkt Stabilität, die Ihnen und auch Ihrem Miteinander Halt schenkt. Harmonie beglückt Sie, auch wenn es mitunter zu Streit kommt, und Sie sich von Pluto unter Druck gesetzt fühlen. Sie meistern alles.

Beruf: Zu Beginn des Jahres fühlen Sie sich mitunter noch etwas ausgebremst, doch das hat den Sinn, dass Sie darüber nachdenken, was Sie wirklich wollen. Geben Sie Ihrer Lust nach, sich Neuem zuzuwenden. Saturn hilft Ihnen, nicht zu risikofreudig zu agieren. Ab März überwinden Sie Hindernisse. Mars pusht Sie, was im April für Gewinne oder einen lukrativen Auftrag sorgen kann. Ab Mai brillieren Sie unter Merkur mit genialen Ideen und bringen Gewünschtes unter Dach und Fach. Im Juli und auch November hilft Ihnen positives Denken, besonnen zu agieren. Machtkämpfchen, zu denen Pluto Sie verleiten will, können Sie ausweichen, Erfolge feiern Sie im Oktober, und Erreichtes sichern Sie gut ab. Insgesamt haben Sie im Jahr 2021 ein glückliches Händchen im Finanziellen.

Privat: Gut gelaunt starten Sie ins neue Jahr, doch dann holt Sie erst mal der Alltag ein. Vieles gilt es zu regeln, und Sie merken, dass planvolles Vorgehen sinnvoll ist. Neue Kontakte inspirieren ab Februar, und Singles können erobern, entscheiden sich aber nicht zu schnell. Venus verstärkt Ihre Lust, Neues zu entdecken. Sie faszinieren mit mitreißender Lebensfreude, die für schöne Unternehmungen in Ihrer Zweisamkeit sorgt. Verbundenheit lässt das Frühjahr erstrahlen. Eine alte Freundschaft kann im Juni aufleben und neue Impulse geben. Ihre versöhnliche Haltung stärkt den Zusammenhalt im Freundeskreis im Herbst. Zeit für sich brauchen Sie Ende des Jahres. Erklären Sie es einfühlsam, um Missverständnisse zu vermeiden.



SKORPION

(24.10.–22.11.)

Allgemein: Saturn fordert geduldiges und überlegtes Agieren und ermöglicht, Besonderes auf den Weg zu bringen. Innere Anspannung, die aufkommen kann, lösen Sie mit moderatem Sport, Wellness und einer ausgewogenen Ernährung. Es gilt, Hauruckaktionen zu vermeiden. Sie werden schrittweise Positives bewirken, neue Netzwerke aufbauen und das loslassen, was Sie nur noch belastet. Sie können Stabilität bewirken, ob im Finanziellen oder in der Liebe.

Beruf: Sie möchten zu Beginn des Jahres unter Jupiter vorpreschen, doch Ihre Ideen und Pläne lassen sich nicht so schnell realisieren wie gedacht. Genaues Agieren lässt Sie Schwachstellen erkennen und korrigieren. Erledigen Sie auch lästige Aufgaben gewissenhaft, und greifen Sie im April Hinweise von Kollegen oder Experten auf. Ab Mai werden Ihre Ausdauer und Ihr Tiefgang unter Jupiter belohnt. Sie faszinieren mit kreativen Einfällen und meistern Herausforderungen. Im zweiten Halbjahr profilieren Sie sich mit Ihrem klaren Agieren und Ihrer Offenheit für Neues. Verzögerungen, zu denen es im Oktober kommen kann, erfordern Beharrlichkeit. Sie haben dank Saturn gelernt, diese an den Tag zu legen. Im November trumpfen Sie entschlossen und willensstark. Bis Jahresende machen Sie Nägel mit Köpfen.

Privat: Mit Zuversicht starten Sie ins Jahr und haben unter Venus nicht nur Ihre Belange, sondern die Ihrer Familie gut im Blick. Unruhe bringt Uranus im Februar. Unter ihm überdenken Sie vieles, und Ihr Wunsch nach Unabhängigkeit oder anderem Vorgehen kann für Unstimmigkeiten sorgen. Gespräche schaffen Klarheit, und im März fühlen Sie sich wohl. Sie merken, dass es gut ist, in sich hineinzuspüren, zu reflektieren, loszulassen und auch den eigenen Bedürfnissen nachzugeben. Dadurch steigern Sie Ihr Wohlbefinden und mit größerer Leichtigkeit gehen Sie an manches heran. Ab Mai verwöhnt Jupiter mit Glück und tiefen Gefühlen. Singles spüren, wer zu ihnen passt. Eine Versöhnung im Herbst führen Sie feinfühlig herbei. Der Advent wird ganz verliebt.





SCHÜTZE
(23.11.–21.12.)

Allgemein: Auf Sie wartet ein Jahr voller Lebensfreude und Glück. Für eine gute Struktur sorgt Saturn, und er hilft, diszipliniert und beharrlich Dinge auf den Weg zu bringen, die von Belang sind. Es gilt, nachzudenken und zu fokussieren. Jupiter sorgt für Leichtigkeit und frischen Schwung im Miteinander, und Venus schenkt innige Stunden in Ihrer Zweisamkeit. Kleine Störfeuer, die Mars schickt, meistern Sie clever, sodass Sie ein harmonisches Jahr erleben.

Beruf: Bereits zu Jahresbeginn sortieren Sie aus, setzen klare Prioritäten und konzentrieren sich auf Wesentliches. Blitzschnell entscheiden Sie, und Kontakte knüpfen Sie geschickt. Merkur unterstützt Sie. Bis Mai haben Sie einiges geregelt und bewiesen, wie gewissenhaft Sie agieren. Dann ergeben sich unverhofft Neuerungen, die Sie weiterbringen. Forcieren Sie diese, indem Sie sich für eine Weiterbildung anmelden oder ein Start-up gründen. Sie nutzen und forcieren Kontakte, packen an und verändern, was nötig ist. Mars versorgt Sie mit der nötigen Power. Im Juli gilt es, Abmachungen nicht einfach in den Wind zu schlagen, sondern zuverlässig zu punkten. So finden Sie für ein Projekt schnell Mitstreiter und feiern Erfolge. Bis Jahresende faszinieren Sie mit planvollem Agieren.

Privat: Jupiter und Saturn im Wassermann beflügeln Sie, und Ihr Miteinander erhält frischen Schwung. Veränderungen wirken sich vorteilhaft aus, denn Sie geben auf, was nur noch störend oder belastend ist. Heikles klären Sie unter Saturn systematisch. Im Februar freuen Sie sich, wenn Sie Ihre Lieben um sich scharen, im April unternehmen Sie Schönes zu zweit. Im Juli kommt jedoch Misstrauen auf, und im September sorgen Zweifel für Unstimmigkeiten. Ein ehrlicher Austausch hilft. Ein Liebeshoch erleben Sie im Sommer. Romantische Stunden lassen Sie schweben und Zukunftspläne schmieden. Singles spüren, ob ein Kontakt Potenzial auf mehr hat, und sie sind offen für Veränderungen. Grillabende im Sommer und Ausflüge im Herbst stärken Ihre Freundschaften.



STEINBOCK
(22.12.–20.1.)

Allgemein: Auf Sie wartet ein Jahr voller Lebensfreude und Glück. Für eine gute Struktur sorgt Saturn, und er hilft, diszipliniert und beharrlich Dinge auf den Weg zu bringen, die von Belang sind. Es gilt, nachzudenken und zu fokussieren. Jupiter sorgt für Leichtigkeit und frischen Schwung im Miteinander, und Venus schenkt innige Stunden in Ihrer Zweisamkeit. Kleine Störfeuer, die Mars schickt, meistern Sie clever, sodass Sie ein harmonisches Jahr erleben.

Beruf: Bereits zu Jahresbeginn sortieren Sie aus, setzen klare Prioritäten und konzentrieren sich auf Wesentliches. Blitzschnell entscheiden Sie, und Kontakte knüpfen Sie geschickt. Merkur unterstützt Sie. Bis Mai haben Sie einiges geregelt und bewiesen, wie gewissenhaft Sie agieren. Dann ergeben sich unverhofft Neuerungen, die Sie weiterbringen. Forcieren Sie diese, indem Sie sich für eine Weiterbildung anmelden oder ein Start-up gründen. Sie nutzen und forcieren Kontakte, packen an und verändern, was nötig ist. Mars versorgt Sie mit der nötigen Power. Im Juli gilt es, Abmachungen nicht einfach in den Wind zu schlagen, sondern zuverlässig zu punkten. So finden Sie für ein Projekt schnell Mitstreiter und feiern Erfolge. Bis Jahresende faszinieren Sie mit planvollem Agieren.

Privat: Jupiter und Saturn im Wassermann beflügeln Sie, und Ihr Miteinander erhält frischen Schwung. Veränderungen wirken sich vorteilhaft aus, denn Sie geben auf, was nur noch störend oder belastend ist. Heikles klären Sie unter Saturn systematisch. Im Februar freuen Sie sich, wenn Sie Ihre Lieben um sich scharen, im April unternehmen Sie Schönes zu zweit. Im Juli kommt jedoch Misstrauen auf, und im September sorgen Zweifel für Unstimmigkeiten. Ein ehrlicher Austausch hilft. Ein Liebeshoch erleben Sie im Sommer. Romantische Stunden lassen Sie schweben und Zukunftspläne schmieden. Singles spüren, ob ein Kontakt Potenzial auf mehr hat, und sie sind offen für Veränderungen. Grillabende im Sommer und Ausflüge im Herbst stärken Ihre Freundschaften.



WASSERMANN
(21.1.–19.2.)

Allgemein: Ein beglückendes Jahr erwartet Sie, auch wenn Sie sich durch Saturn mitunter ausgebremst fühlen. Jupiter beschwingt Sie, und Uranus regt Sie zu Veränderungen an. Sie entdecken Ihre Möglichkeiten, entfalten Ihre Individualität und prüfen, was Ihnen entspricht. Mars schenkt Vitalität, und es fällt Ihnen leicht, manches umzustrukturieren, Kontakte zu knüpfen, Neues zu lernen und Ihre Kreativität auszuleben. Dies gelingt Ihnen alles besonders gut, wenn Sie innerlich ruhig sind.

Beruf: Dank Merkur finden Sie im Januar die richtigen Worte, um Kollegen für ein Projekt zu begeistern. Stressen Sie sich im Februar aber nicht, sondern gehen Sie schrittweise vor, dann werden sich im März erste Erfolge einstellen. Im April eröffnen sich neue Horizonte. Setzen Sie auf Teamwork, und schauen Sie auf Details. Sie werden herausfinden, was Ihnen entspricht und können selbstbewusst etwas höher pokern als zuvor. Gönnen Sie sich im Sommer Ruhephasen, überdenken Sie, was Sie voranbringen möchten, widmen Sie sich Themenbereichen, die Sie interessieren, und delegieren Sie einige Aufgaben. So beweisen Sie auch, dass Sie anderen vertrauen. Mit innovativen Einfällen und sachlichen Argumenten beeindruckten Sie ab September und schieben Neues gewinnbringend an.

Privat: Das Jahr beginnt fröhlich, und besonders im Februar winkt Liebesglück. Venus schenkt Ihnen romantische Stunden, Sie zeigen sich verbindlich und genießen Nähe. Es kann Ihnen gar nicht eng genug sein. Im März haben Sie Freude, ein gemeinsames Vorhaben anzugehen. Beziehen Sie Ihre Familie ein. Gemeinsam werden Sie viel Spaß haben und mit Ihren Einfällen brillieren. Gutes Zuhören und Zuverlässigkeit sind ab April gefragt. Halten Sie sich im Freundeskreis an Absprachen, und seien Sie im Juni zu Kompromissen bereit. Im Sommer bekommt es Ihnen gut, weder an sich noch an andere zu hohe Ansprüche zu stellen. Genießen Sie Ihre Zweisamkeit. Im Herbst spüren Sie, wie beliebt Sie sind. Streitigkeiten schlichten Sie dann einfühlsam.

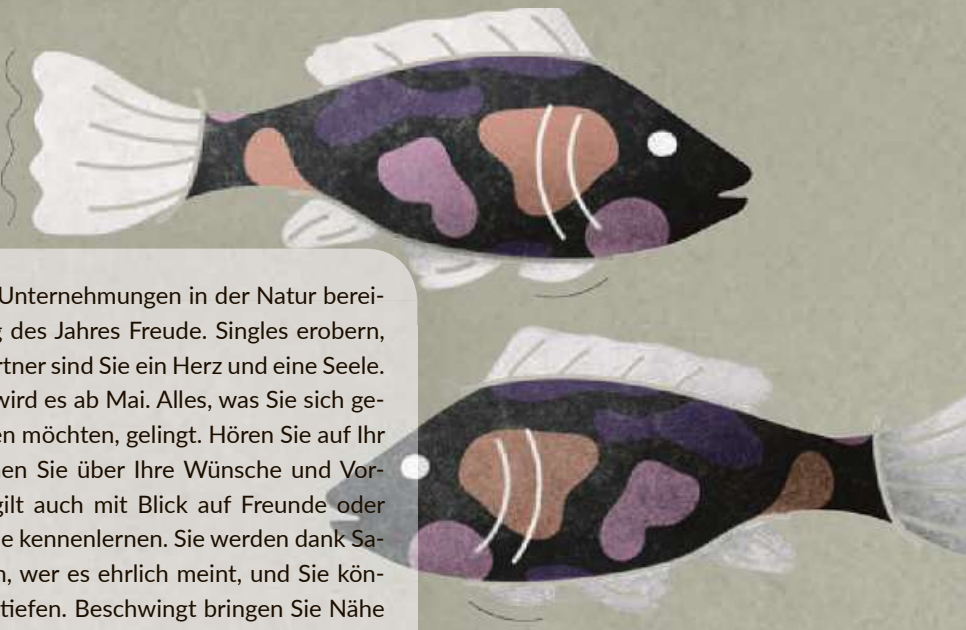


FISCHE
(20.2.–20.3.)

Allgemein: Sie brillieren im Jahr 2021 mit Ihren fantasievollen Einfällen, beweisen Ausdauer und halten Vorsätze ein. Im Miteinander können Sie Großes bewirken, und im beruflichen Bereich träumen Sie nicht nur von der Karriere, sondern Sie schieben sie kräftig an. Uranus lässt Sie offen für innovative Ansätze sein und Anregungen gut aufgreifen. Wichtig ist es, insgesamt realistisch zu bleiben und Entscheidungen abzuwägen. Sie werden gut in sich hineinspüren und starten, was gut für Sie ist.

Beruf: Merkur hilft Ihnen, Wichtiges zu beachten und Ihrer Fantasie freien Lauf zu lassen, um dann Ihre Kreativität entschlossen und zielstrebig zu entfalten. Sie können Arbeitsabläufe optimieren, technische Veränderungen bewirken oder sich in ein Themengebiet einarbeiten, das Ihnen zusagt. Ergreifen Sie die Initiative und präsentieren Sie Ihre Vorhaben und Projekte. Sie werden brillieren. Lassen Sie sich im Juni nicht in eine heikle Sache hineinziehen, und forcieren Sie im Juli Teamwork. Im August ist es hilfreich, Angebote genau zu prüfen und Ihrer Intuition zu vertrauen. Das gilt auch bei Investitionen. Nicht alles ist Gold, was glänzt. Ab November treten Sie unter Mars noch einmal kräftig aufs Gas, starten elanvoll zum Endspurt und können die Basis für weitere Erfolge legen.

Privat: Gesellige Unternehmungen in der Natur bereiten Ihnen Anfang des Jahres Freude. Singles erobern, und mit Ihrem Partner sind Sie ein Herz und eine Seele. Besonders innig wird es ab Mai. Alles, was Sie sich gemeinsam aufbauen möchten, gelingt. Hören Sie auf Ihr Herz, und sprechen Sie über Ihre Wünsche und Vorstellungen. Das gilt auch mit Blick auf Freunde oder neue Leute, die Sie kennenlernen. Sie werden dank Saturn herausfinden, wer es ehrlich meint, und Sie können Kontakte vertiefen. Beschwingt bringen Sie Nähe und Distanz in Balance, gönnen sich Me-Time, um in Ihre Welt der Fantasie einzutauchen, und laden spontan Ihre Lieben und Freunde ein. Sie überraschen und sorgen bis Jahresende für Schwung.



Beruf & Karriere

Stellenangebote: allgemein



Sie wollen sich regelmäßig bewegen, aber Ihnen fehlt die Motivation?

Wie wäre es, wenn wir Sie dafür bezahlen? Werden Sie Zeitungszusteller!

Wir suchen FLEXIBLE MITARBEITER M/W FÜR DIE ZEITUNG SZUSTELLUNG

in Ihrem Wohngebiet

- IHRE AUFGABEN
- Zustellung von Zeitungen: als flexibler Zusteller stellen Sie in verschiedenen Orten innerhalb eines Landkreises die Tageszeitung zu
 - Qualitätssicherung unserer Dienstleistung

- IHR PROFIL
- mindestens 18 Jahre alt
 - Berufserfahrung im Bereich der Auslieferung und Zustellung wünschenswert
 - strukturierte Arbeitsweise und ein gutes Zeitmanagement
 - Belastbarkeit, hohes Verantwortungsbewusstsein
 - Führerschein der Klasse B und eigener Pkw

- WIR BIETEN
- Beschäftigung an 6 Tagen in der Woche, je ca. 4 Stunden in der Zeit zwischen 2 Uhr und 7 Uhr
 - Festes monatliches Grundgehalt
 - Fahrtkostenerstattung

Interessiert? Dann bewerben Sie sich bei der ZVG.

+ 49 (0) 06151 387 2688
job@zvg-rhein-main.de
www.zvg-rhein-main.de



Immobilien & Vermietungen

Immobilienangebote: allgemein

AllGrund®

IHR IMMOBILIENPROFI MIT RUNDUM-SERVICE

Vertrauen Sie auf unser fundiertes Know-how bei Verkauf, Vermietung, Mietverwaltung und sachverständiger Einschätzung von Vermarktungschancen.

Mein Angebot für Ihr Zuhause: **Marktpreisermittlung kostenfrei!**
Peter Talkenberger, Zertifizierter Sachverständiger

service@allgrund.com
www.allgrund.com

Jetzt anrufen: 0151 58703200

Immobilienangebote: allgemein

Sie wollen verkaufen und/oder vermieten?

Wir suchen für unsere Kunden Häuser, Wohnungen und Grundstücke, ProfiConcept GmbH
☎ 0 61 03 / 38 80 10 Herr Faß

Hier treffen Sie immer die Richtigen!

Ihre Angebote in unseren thematischen Umfeldern – die ideale Ansprache für Ihre Kunden.

Wo sind Sie vom Fach?
Erscheinungstermine zu Ihren Themenschwerpunkten erfahren Sie unter svmarketing.rmp@vrm.de

VRM
Wir bewegen.

Motor & Verkehr

Kfz-Markt: allgemein

Pkw-Markt allgemein: Gesuche

KFZ-ANKAUF

WIR KAUFEN JEDES FAHRZEUG!

JEDE MARKE, JEDES ALTER, JEDER ZUSTAND

- PKWS, BUSSE
- GELÄNDEWAGEN
- WOHNMOBILE

ALLES ANBIETEN SOFORT BARGELD !

Jederzeit erreichbar Mo. - So.
☎ **0171/4991188**
06157/8018572
A.G.AUTOMOBILE
Robert-Bosch-Str. 4, 64319 Pfungstadt

BARANKAUF VORORT
von allen Kfz-Arten sowie Unfallwagen, Motorschaden, viel km u. ohne TÜV
Albert Automobile 24 Std. a. Sa/So
Tel. 0611-3608877 · 0151-16546717

Wohnwagen/Caravaning: Gesuche

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 www.wm-aw.de Fa.



Sie wollen Großes bewirken?
Dann investieren Sie in eine Zukunft ohne Alzheimer und werden Sie Zustifter. Rufen Sie uns an: **0211/83 68 06 3-0**. Oder senden Sie uns den ausgefüllten Coupon zu:

Name:

Vorname:

Str.:

PLZ, Ort:

Stiftung
Alzheimer Initiative

Stiftung Alzheimer Initiative gGmbH
Kreuzstraße 34, 40210 Düsseldorf
www.alzheimer-forschung.de/stiftung

Versicherungskaufmännische Teilzeit - Vollzeitkraft gesucht

Versicherungsmakler sucht eine flexible, kundenorientierte und zuverlässige Teilzeit - Vollzeitkraft mit Erfahrung im Bereich Versicherungen. Gerne Wiedereinsteiger und 50 plus.

Profi Concept GmbH, Dreieich
Heinz Faß
heinz.fass@proficoncept-gmbh.de
Tel. 06103-388010

Job zu langweilig?
Das gibt eine Anzeige!

Stellenangebote: Nebenbeschäftigung

Suchen Haushaltshilfe/Putzkraft auf 450 € Basis für einen Privathaushalt in Langen. ☎ 0179-2682091

Stellengesuche: allgemein

Baumfällung: Erdledige Baumfällung ohne Hebebühne auch an schwierigen Lagen. Wurzelfräsen mit eigener Wurzelfräse. ☎ 06103/84309

Stellengesuche: Nebenbeschäftigung

Suche Stelle als Botenfahrer (Post, Zeitschriften, Dentallabor). ☎ 06103/5096661, Raum Dreieich + 10km.

Stellengesuche: Altenpflege/Seniorenbetreuung

Suche 24 Std. Pflegestelle, im Raum Darmstadt, von privat für privat. ☎ 0152/01821671



Hobbys & Interessen



Kennenlernen & Verlieben

An- und Verkäufe allgemein

Suche Akkordeons mit 72 bis 120 Bass. Auch ältere/defekte. Bitte einfach alles anbieten. Gerne über WhatsApp/E-Mail. 017666551230 daniel.anette@gmx.de

Trapezbleche 1. Wahl und Sonderposten aus eigener Produktion, TOP-Preise, cm-genau 98646 Eishausen, Straße in der Neustadt 107 bundesweite Lieferung. ☎ 03685/40914-0 **5% Online-Rabatt sichern** www.dachbleche24.de

Zahle 300,-€ pro dt. Uniformjacke bis 1945. Auch Orden, Tarnsachen, Militärfotos, Mützen, Ausrüstungsgegenstände, Helme ☎ 06071/9226185

Verschiedenes

Geburtstag, orig. Zeitung von jedem Tag, Jahrgangs-Weine von jedem Jahr 1900-2018. HISTORIA Tel. 0761-79027900 www.historia.net

Probleme mit Ihrem PC. Notebook, Internet? Ich helfe Ihnen, schnell u. zuverl., auch abends u. So., Tel. 06103/7069133

Miteinander

Ich, 57 J., suche Sie oder Paar für erotische treffen im Rhein Main Gebiet. Dauerfreundschaft. ☎ 0176-56865229.

Freizeit- und Urlaubsaktivitäten

Einsam, Allein? Wir haben etwas gegen Einsamkeit! Info: Tel. 0178 920 0 950 oder Email: pv@cph24.de - Nie mehr allein!

Sonstige Dienstleistung

Gartenservice Lushta
Gartenpflege und Gartengestaltung, Baumpflege u. Baumfällung, Hecken-, Obstschnitt u. Entsorgung, Vertikutieren, Rasen mähen, Rollrasen, Zäune u. Steinarbeit.
0163 / 9068669
06103 / 4408844

UNSERE ADLER BRAUCHEN HILFE

Helfen Sie mit einer Patenschaft!

Infos zur Adlerpatenschaft
NABU · Patenschaften
Charitéstr. 3 · 10117 Berlin
www.NABU.de/adler
Patent@NABU.de

NABU

Herz zu verschenken?
Das gibt eine Anzeige!

VRM
Wir bewegen.

Wir sind **VRM**

Unser plus zum Fest

100% News | 50% zahlen

Jetzt bestellen
echo-online.de/weihnachtsfest

Echo

*Mindestbezug 6 Monate. Ab dem 7. Monat 9,90€ pro Monat. Monatlich kündbar. Alle Preise inkl. MwSt. Angebot gültig bis 31.12.2020. Ein Angebot der Echo Zeitungen GmbH, Berliner Allee 65, 64295 Darmstadt.

Spilger

Wohnen, wie ich es will!



Unser Onlineshop mit über

Hier nur eine kleine Auswahl,
mit einem Klick bestellt!

11.000 Artikeln



Pouf
38.94 €



Sitzsack
49.95 €



Schwebetüren-
schrank
285.62 €



Moderner
Webteppich
47.77 €



Pendelleuchte
je 38.94 €



Kombiservice 16-teilig
34.95 €
CREATABLE



Wohnlandschaft
mit Funktion 1168.79 €



Boxspringbett
827.61 €



Für eine individuelle Einrichtungs-
beratung oder Küchenplanung sind wir
gerne für Sie da. Sie erreichen uns:



Per E-Mail
& Telefon

wohn-center@spilger.de • 06022 504-0



Online-
beratung



*Aktion gültig
bis 10.01.2021.

Im Onlineshop
jetzt mit der
SpilgerCARD



2fach punkten*



Wir liefern in
der Region aus



„ToGo“ weiterhin möglich!

Täglich von 11:30 Uhr bis 14:30 Uhr.



Den aktuellen Menüplan finden Sie auf unserer Homepage. Bitte unter
06022/504-244 oder restaurant-canape@spilger.de vorbestellen.



Hähnchenpfanne
mit Gemüse und Spätzle

4.90 statt 7.40 Canape

Gültig bis 02.01.2021 von 11:30 bis 14:30 Uhr gegen Vorlage für
eine Person. Solange der Vorrat reicht. Abb. ähnlich. Anz. S_uewo_A3820

Auch im Lockdown ist
unser Baby-Fachmarkt
für Sie geöffnet!



Wohn-Center Spilger GmbH & Co. KG
Römerstr. 115 • 63785 Obernburg
Direkt an der B469

